

# Gesundheitswissenschaften studieren.

## BACHELORSTUDIENGÄNGE

- > Biomedizinische Analytik
- > Diätologie
- > Ergotherapie
- > Hebammen
- > Logopädie – Phoniatrie – Audiologie
- > Orthoptik
- > Physiotherapie
- > Radiologietechnologie

## MASTERSTUDIUM

- > Health Assisting Engineering

## MASTERLEHRGANG

- > Ganzheitliche Therapie und Salutogenese

## AKADEMISCHER LEHRGANG

- > Sonography

[www.fh-campuswien.ac.at/gesundheit](http://www.fh-campuswien.ac.at/gesundheit)

# Inhalt

---

## **Gesundheitswissenschaften studieren**

|  |   |
|--|---|
| Im Kreise aller Disziplinen.....           | 1 |
| In der Praxis gut vernetzt .....           | 2 |
| Forschungsaktiv .....                      | 3 |
| Wovon unsere Studierenden profitieren..... | 5 |
| Der Weg zur Doktorarbeit .....             | 7 |

## **Bachelorstudiengänge**

|   |    |
|---|----|
| Biomedizinische Analytik.....             | 8  |
| Physiotherapie .....                      | 11 |
| Diätologie .....                          | 14 |
| Ergotherapie .....                        | 16 |
| Hebammen.....                             | 18 |
| Logopädie – Phoniatrie – Audiologie ..... | 20 |
| Orthoptik .....                           | 22 |
| Radiologietechnologie .....               | 24 |

## **Masterstudiengang**

|  |    |
|--|----|
| Health Assisting Engineering.....            | 26 |
| Ganzheitliche Therapie und Salutogenese..... | 28 |

## **Akademischer Lehrgang**

|                 |    |
|-----------------|----|
| Sonography..... | 30 |
|-----------------|----|

## **FH Campus Wien**

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Die Vielfalt im Überblick..... | 32 |
|--------------------------------|----|

---

## **Impressum**

# Im Kreise aller Disziplinen

Als einzige Fachhochschule in Österreich bildet die FH Campus Wien im Department Gesundheitswissenschaften alle sieben gesetzlich geregelten gehobenen medizinisch-therapeutisch-diagnostischen Berufe – Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Logopädie-Phoniatrie-Audiologie, Orthoptik, Physiotherapie und Radiologietechnologie – sowie Hebammen aus. Gesundheitsprofessionals stehen heute vor der Herausforderung, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen und ihre Arbeit zunehmend auch im Managementbereich zu erbringen. Im Kreise aller Disziplinen an der Fachhochschule trainieren Sie schon im Studium die interprofessionelle Zusammenarbeit. Besonderen Wert legen wir auf die fundierte theoretische und praktische Ausbildung wie auch auf internationalen Austausch und Vernetzung. Als Absolvent\*in sind Sie auf den direkten Einstieg ins Berufsleben gut vorbereitet.

Im Department Gesundheitswissenschaften wird eine offene gesellschaftliche Haltung gelebt. In allen Studienprogrammen hat neben der Vermittlung wissenschaftlich basierter Berufskompetenz die Entwicklung sozial-kommunikativer Fähigkeiten einen hohen Stellenwert.

Darüber hinaus können Studierende zahlreiche Angebote außerhalb des regulären Studienbetriebs nutzen. Regelmäßig laden wir Expert\*innen aus dem Gesundheitswesen zu unseren offenen Veranstaltungen, den Campus Lectures. Wir ermöglichen die Teilnahme an internationalen Kongressen und vermitteln Kontakte zu unseren Kooperationspartner\*innen aus der Praxis. Ergänzend bietet die Hochschule laufend Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden.



Absolvent\*innen

**3.748**



Studierendenmobilität  
incoming    outgoing

**40    95**



Publikationen

**59**



Anfänger\*innen-  
Studienplätze 2022/23

**652**

Durchschnittliche Zahlen pro Studienjahr, ausgenommen Absolvent\*innen und Anfänger\*innen-Studienplätze

## In der Praxis gut vernetzt

---

Die Ausbildung in den Gesundheitsstudiengängen Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Logopädie-Phoniatrie-Audiologie, Orthoptik, Physiotherapie, Radiologietechnologie sowie Hebammen findet seit 2007 an der FH Campus Wien statt. Von den anfänglich 900 Studienplätzen 2007 stieg die Zahl 2021 bereits auf 1.360 Studienplätze.

Eine wichtige Partnerin in den Bereichen Ausbildung, Forschung und Entwicklung ist die Stadt Wien mit dem Wiener Gesundheitsverbund. Diese Zusammenarbeit trägt maßgeblich zur Qualität unseres Studienangebots bei. Zudem unterhält das Department engen Kontakt zu nationalen und internationalen Health Care-Unternehmen, Berufsverbänden und zu Gesundheitseinrichtungen und Einrichtungen im freiberuflichen Bereich.

Die Studiengänge im Department Gesundheitswissenschaften stehen in ständigem Austausch mit internationalen Hochschulen. Interprofessionelles Arbeiten voranzutreiben und den internationalen Erfahrungsaustausch zu suchen, werden als wichtige Strategien für die Weiterentwicklung der Gesundheitsberufe verfolgt.



# Forschungsaktiv

Forschung und Entwicklung machen einen bedeutenden und stetig wachsenden Teil der Aktivitäten des Departments aus. Kooperationen wie z. B. mit der Medizinischen Universität Wien sowie nationale und internationale drittmittelbasierte Förderungen demonstrieren die kompetitive Forschungstätigkeit des Departments. Studierende werden dabei laufend in F&E-Aktivitäten einbezogen.



## Immer einen Schritt voraus

Wie wirkt sich beispielsweise die Smartphone-Nutzung beim Gehen auf unseren Gang und Bewegungsapparat aus? Solchen Fragen gehen Forscher\*innen im neuen Gait Realtime Analysis Interactive Lab (GRAIL) nach. Mit dem einzigartigen Bewegungslabor ist die FH Campus Wien als erste Hochschule in Österreich in der Lage, Bewegungsanalysen zeitgemäß und zukunftsorientiert in Lehre und Forschung einzubinden.

## In vollem Gang

Das Hightech-Labor ermöglicht in Echtzeit ein visuelles, auditives und sensorisches Feedback zu Bewegungsabläufen. Dazu gehen Proband\*innen auf einem speziellen Laufband vor einer 180-Grad-Leinwand, auf die eine virtuelle Umgebung projiziert wird. Kleine Marker an unterschiedlichen Körperpartien der Personen visualisieren deren Bewegungen als Echtzeit-3D-Modell und beurteilen Gelenkbewegungen sowie dabei entstehende Kräfte. Messplatten im Laufband zeichnen auf, wie die Füße aufgesetzt und belastet werden. Lehrende und Forschende können so gemeinsam mit Studierenden komplexe Abläufe wie Gehen, Hebeaktivitäten oder Greifbewegungen näher analysieren und erforschen.

## **Kompetenzzentrum INDICATION**

INDICATION (INnovation hub for Diagnostic And Therapeutic applicatiONs) plant, entwickelt und validiert therapeutische und diagnostische Innovationen im Arbeitsfeld medizinisch-therapeutisch-diagnostischer Professionen wie der Biomedizinischen Analytik, Diätologie, Ergotherapie und Physiotherapie. Wir forschen und entwickeln in den Bereichen Bewegungswissenschaft, biomedizinische Forschung und erheben Lebensmittelkonsum und körperliche Aktivität.



# Wovon unsere Studierenden profitieren

## **Vielseitige Ausbildung**

Ein Studium, das die Bereiche Mensch, Medizin und Technik verbindet, bedingt eine Ausbildung mit hohem Praxisanteil und die Möglichkeit zu darauf aufbauenden Fort- und Weiterbildungen. Studierende profitieren von einer auf das Berufsfeld gerichteten Ausbildung, die sich durch wissenschaftsbasierte und ausgeprägte Praxisorientierung auszeichnet. Wir fördern interdisziplinäres und interprofessionelles Arbeiten, regen kreatives und innovatives Denken an und unterstützen Entrepreneurship.

## **Was bieten wir Ihnen?**

Sie profitieren von unserer ausgezeichneten Infrastruktur, mit spezifisch gestalteten Therapie- und Funktionsräumen auf dem neuesten Stand der Technik. Theorie und Praxis stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander und qualifizieren Sie zu höchst nachgefragten Gesundheitsprofessionals. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Teile Ihrer Ausbildung an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland zu absolvieren.



## **Wie können Sie sich bewerben?**

Sie melden sich für das Auswahlverfahren an. Dieses besteht aus einem schriftlichen Test, einem Gespräch, in dem Sie Ihre Motive und Voraussetzungen beschreiben, und bei manchen Studiengängen auch noch aus einem Berufseignungstest.

## **FIT für Gesundheitsberufe?**

Wenn Sie sich noch genauer über die beruflichen Anforderungen und Ihre persönlichen Eignungsvoraussetzungen erkundigen möchten, bieten wir Ihnen den Selbsterkundungsfragebogen FIT für Gesundheitsberufe. Den Fragebogen finden Sie online auf den Studiengangsseiten.





# Der Weg zur Doktorarbeit

---

Absolvent\*innen des Masterstudiums Health Assisting Engineering sind zum Doktorat an einer technischen oder medizinischen Universität zugelassen. Das ist in der Verordnung vom Wissenschaftsministerium, mit allen Auflagen zu den jeweiligen Studiengängen, klar definiert. Dennoch kommen insgesamt nur vier Prozent aller Doktorand\*innen von Fachhochschulen. Die Gründe sind trotz vieler Bemühungen nach verstärkter Transparenz nicht immer ersichtlich.

## **Nicht wo, sondern wie entscheidet**

Während ihres Masterstudiums Health Assisting Engineering betreute die Physiotherapie-Absolventin Agnes Sturma Patient\*innen nach Targeted Muscle Reinnervation (TMR). Durch diese chirurgische Operationsmethode können Armamputierte ihre Prothese intuitiv steuern, da die Nervenenden des natürlichen Arms mit anderen Muskeln verbunden werden. Vorausgesetzt, sie erhalten nach der Operation eine angemessene Physiotherapie, die sie darauf vorbereitet.

Agnes Sturma war schon während ihrer Studienzeit an der FH Campus Wien im Christian Doppler Labor zur Wiederherstellung von Extremitätenfunktionen an der MedUni Wien angestellt. Nur spärlich vorhandene Literatur zur anschließenden Therapie nach der Operationsmethode TMR brachte sie schließlich zur Fragestellung ihrer Masterarbeit. Die Arbeit verfasste sie im Rahmen einer Kooperation der FH Campus Wien mit der MedUni Wien.

Auch in ihrer Doktorarbeit fokussierte sie auf Patient\*innen nach Amputationen der oberen Extremität. Viele leiden unter starken Phantomschmerzen. Einige berichteten von einer Schmerzlinderung nach ihrer TMR-Operation und abgeschlossener Therapie. Agnes Sturma untersuchte dieses Phänomen im Zuge einer longitudinalen Studie. Sie versuchte so zu klären, inwiefern TMR, nachfolgende Rehabilitation und Prothesenversorgung eine Verbesserung bei Phantomschmerzen bewirken können und welche Rolle dabei die einzelnen Komponenten spielen.

## **Synergieeffekte durch Kooperation**

Ob die Ausbildung an einer Fachhochschule oder an einer Universität erfolgt ist, scheint nicht der ausschlaggebende Grund zu sein, warum im Vergleich mit den Universitäten nur wenige FH-Absolvent\*innen das Doktorat anschließen. Da es zahlreiche Schnittstellen bei Studienprogrammen und Forschungsschwerpunkten – von der Biotechnologie über die klinische Forschung bis zum Gesundheitsmanagement – gibt, unterhält die FH Campus Wien bereits seit 2013 eine Kooperation mit der MedUni Wien. Darüber hinaus unterstützt das Doktoratsservice der FH Campus Wien bei administrativen Fragestellungen, die mit der Anbahnung und Abwicklung von Doktoratsstudien, die gemeinsam mit Universitäten abgewickelt werden, in Zusammenhang stehen.

# Biomedizinische Analytik | Bachelorstudium

## Geheimnisse im Inneren des Körpers

Im Rahmen der Biomedizinischen Analytik untersuchen Sie medizinische Proben, errechnen Labormesswerte und stellen den Zusammenhang von labordiagnostischen Ergebnissen und Krankheitsbildern her. In dem praxisnahen Studium erlernen Sie das technische, naturwissenschaftliche und medizinische Know-how für Ihre professionelle Arbeit im diagnostischen Labor.

## Laborwerte als Diagnosekriterien

Die Kerndisziplinen sind Klinische Chemie, Hämatologie, Histologie, Mikrobiologie, Immunologie, Molekularbiologie und Funktionsdiagnostik. Sie untersuchen Blut und Knochenmark, analysieren Gewebe sowie Zellen und prüfen Abstriche auf Bakterien oder Pilze. In der Klinischen Chemie und Immunologie analysieren Sie Serum auf Stoffwechselprodukte, Enzyme, Vitamine, Tumormarker, bestimmen Impftiter oder identifizieren Allergie-Antikörper. In der Funktionsdiagnostik arbeiten Sie direkt mit Patient\*innen und testen mit unterschiedlichen diagnostischen Methoden Herz, Lunge oder Nerven.

## Gefragt am Arbeitsmarkt

Zahlreiche Biomedizinische Analytiker\*innen arbeiten als Expert\*innen der Laboratoriumsdiagnostik in Krankenhäusern oder niedergelassenen Laboratorien. Mit dem praxisnahen Studium sind Sie sofort im Job einsetzbar und optimal darauf vorbereitet, komplexe Laboranalyseprozesse auf allen Stufen zu planen und durchzuführen und eine wichtige Rolle in der Patient\*innenversorgung einzunehmen. Wer sich nach dem Studium noch weiter in Forschung und Entwicklung spezialisieren möchte, hat viele Möglichkeiten an Hochschulen oder in der Industrie.

## Überblick



6 Sem (VZ)/8 Sem (BB)<sup>2</sup>  
180 ECTS



Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)



Organisationsform  
Vollzeit (VZ)/berufsbegleitend (BB)<sup>2</sup>



90 (VZ)/29 (BB)<sup>2</sup>  
Studienplätze



Hauptstandort  
1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Studienbeitrag/Semester  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

## Lehrveranstaltungsübersicht Vollzeit<sup>3</sup>

|                               | LEHRVERANSTALTUNGEN                            | SWS | ECTS                                   |                           | LEHRVERANSTALTUNGEN                                  | SWS                        | ECTS |     |
|-------------------------------|--|-----|--|---------------------------|--|----------------------------|------|-----|
| 1. SEMESTER   30 ECTS         | Anatomie VO                                    | 2   | 3,5                                    | 4. SEMESTER   30 ECTS     | Aktuelle Entwicklungen ILV                           | 0,5                        | 0,5  |     |
|                               | Berufsprofil SE                                | 1   | 1                                      |                           | Funktionelle Labordiagnostik ILV                     | 3                          | 3    |     |
|                               | Chemie VO                                      | 1   | 2                                      |                           | Immunhämatologie VO                                  | 2                          | 2    |     |
|                               | Hämatologische Labordiagnostik ILV             | 2,5 | 2,5                                    |                           | Immunhämatologische Labordiagnostik ILV              | 3                          | 3    |     |
|                               | Histologie VO                                  | 2   | 3                                      |                           | Kardiopulmonale Funktionsdiagnostik VO               | 1                          | 1    |     |
|                               | Klinisch-chemische Labordiagnostik 1 ILV       | 2,5 | 2,5                                    |                           | Mathematik 4: Statistik - praktische Anwendungen ILV | 1,5                        | 1,5  |     |
|                               | Kommunikation SE                               | 1   | 1                                      |                           | Mikrobiologische Labordiagnostik ILV                 | 4                          | 4    |     |
|                               | Labor Basics ILV                               | 2,5 | 3                                      |                           | Neurologische Funktionsdiagnostik VO                 | 1                          | 1    |     |
|                               | Laborsicherheit VO                             | 1   | 1,5                                    |                           | Praxislernphase 2 PR                                 |                            | 6    |     |
|                               | Literaturrecherche SE                          | 0,5 | 0,5                                    |                           | Praxisreflexionsseminar 2 PRS                        | 0,5                        | 0,5  |     |
|                               | Mathematik 1: Stöchiometrie UE                 | 1   | 1                                      |                           | Wahlpflichtfach 2 ILV                                | 1,5                        | 2    |     |
|                               | Medical English UE                             | 1   | 1                                      |                           | Wissenschaftliches Arbeiten ILV                      | 1                          | 1,5  |     |
|                               | Mikroskopie ILV                                | 2   | 2                                      |                           | Zytologie VO   | 1                          | 1    |     |
|                               | Physiologie VO                                 | 2   | 3,5                                    |                           | Zytologische Labordiagnostik ILV                     | 1,5                        | 1,5  |     |
| Zellbiologie VO               | 1  | 2   | Zytologische Morphologie ILV           | 1                         | 1,5  |                            |      |     |
| 2. SEMESTER   30 ECTS         | Aktuelle Entwicklungen ILV                     | 0,5 | 0,5                                    | 5. SEMESTER   30 ECTS     | Gendermedizin VO                                     | 0,5                        | 1    |     |
|                               | Biochemie und Pathobiochemie VO                | 2,5 | 3,5                                    |                           | Medizinethik VO                                      | 0,5                        | 1    |     |
|                               | Hämatologie VO                                 | 2   | 3                                      |                           | Praxislernphase 3 PR                                 |                            | 22   |     |
|                               | Hämatologische Morphologie ILV                 | 2   | 2,5                                    |                           | Praxisreflexionsseminar 3 PRS                        | 0,5                        | 1    |     |
|                               | Hämastaseologie VO                             | 0,5 | 1                                      |                           | Professional English UE                              | 1                          | 1    |     |
|                               | Hämastaseologische Labordiagnostik ILV         | 1   | 1                                      |                           | Proseminar Bachelorarbeit SE                         | 2                          | 3    |     |
|                               | Histologische Labordiagnostik 1 ILV            | 2,5 | 2,5                                    |                           | Public Health VO                                     | 0,5                        | 1    |     |
|                               | Histologische Morphologie ILV                  | 1,5 | 2,5                                    |                           |  |                            |      |     |
|                               | Instrumentelle Analytik VO                     | 1   | 1,5                                    |                           | 6. SEMESTER   30 ECTS                                | Aktuelle Entwicklungen ILV | 0,5  | 0,5 |
|                               | Klinisch-chemische Labordiagnostik 2 ILV       | 3   | 3,5                                    |                           |  | Bachelorprojekt PR         |      | 10  |
|                               | Klinische Chemie VO                            | 1,5 | 2                                      |                           |  | Bachelorprüfung AP         |      | 1   |
|                               | Mathematik 2: Validierung analyt. Messdaten UE | 1   | 1                                      |                           |  | Gesundheitsökonomie VO     | 0,5  | 1   |
| Pathologie VO                 | 2  | 3,5 | Labormanagement VO                     | 1                         |  | 2                          |      |     |
| Zentrallabor ILV              | 1,5  | 2   | Mathematik 5: Statistische Beratung SE | 0,5                       |  | 1                          |      |     |
|                               |  |     | Praxislernphase 4 PR                   |                           |  | 4                          |      |     |
| 3. SEMESTER   30 ECTS         | Case Studies SE                                | 0,5 | 0,5                                    | Qualitätsmanagement VO    |  | 1                          | 2    |     |
|                               | Histologische Labordiagnostik 2 ILV            | 3   | 4                                      | Rechtsgrundlagen VO       |  | 1                          | 1,5  |     |
|                               | Immunologie VO                                 | 2   | 2,5                                    | Seminar Bachelorarbeit SE |  | 1                          | 7    |     |
|                               | Immunologische Labordiagnostik ILV             | 3,5 | 3,5                                    |                           |  |                            |      |     |
|                               | Mathematik 3: Statistik - Einführung VO        | 1   | 1                                      | <b>Abkürzungen</b>        |  |                            |      |     |
|                               | Mikrobiologie und klinische Mikrobiologie VO   | 2,5 | 3                                      | AP Abschlussprüfung       | PRS  | Praxisreflexionsseminar    |      |     |
|                               | Molekularbiologie VO                           | 2,5 | 2,5                                    | BA Bachelorarbeit         | SE   | Seminar                    |      |     |
|                               | Molekularbiologische Labordiagnostik ILV       | 3,5 | 3,5                                    | ECTS ECTS-Credits         | SWS  | Semesterwochen-            |      |     |
|                               | Pharmakologie VO                               | 1   | 1                                      | ILV Integrierte           |  | stunden                    |      |     |
|                               | Praxislernphase 1 PR                           |     | 6                                      | Lehrveranstaltung         | UE   | Übung                      |      |     |
| Praxisreflexionsseminar 1 PRS | 0,5  | 0,5 | Praktikum                              | VO                        | Vorlesung  |                            |      |     |
| Wahlpflichtfach 1 ILV         | 1,5  | 2   |  |                           |  |                            |      |     |

<sup>3</sup> vorbehaltlich der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/bioanalytik\\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/bioanalytik_b)

Sekretariat: [bioanalytik@fh-campuswien.ac.at](mailto:bioanalytik@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4100



## Lehrveranstaltungsübersicht berufsbegleitend

|                       | LEHRVERANSTALTUNGEN                          | SWS | ECTS | LEHRVERANSTALTUNGEN                                  | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|--|-----|------|
| 1. SEMESTER   20 ECTS | Berufsprofil SE                              | 1   | 1    | Immunhämatologie VO                                  | 2   | 2    |
|                       | Chemie VO                                    | 1   | 2    | Immunhämatologische Labordiagnostik ILV              | 3   | 3    |
|                       | Hämatologische Labordiagnostik ILV           | 2,5 | 2,5  | Mathematik 4: Statistik - praktische Anwendungen ILV | 1,5 | 1,5  |
|                       | Klinisch-chemische Labordiagnostik 1 ILV     | 2,5 | 2,5  | Mikrobiologische Labordiagnostik ILV                 | 4   | 4    |
|                       | Kommunikation SE                             | 1   | 1    | Molekularbiologie VO                                 | 2,5 | 2,5  |
|                       | Labor Basics ILV                             | 2,5 | 3    | Molekularbiologische Labordiagnostik ILV             | 3,5 | 3,5  |
|                       | Laborsicherheit VO                           | 1   | 1,5  | Wahlpflichtfach 1 ILV                                | 1,5 | 2    |
|                       | Literaturrecherche SE                        | 0,5 | 0,5  | Wissenschaftliches Arbeiten ILV                      | 1   | 1,5  |
|                       | Mathematik 1: Stöchiometrie UE               | 1   | 1    |  |     |      |
|                       | Medical English SE                           | 1   | 1    |  |     |      |
|                       | Mikroskopie ILV                              | 2   | 2    |  |     |      |
| Zellbiologie VO       | 1  | 2   |      |  |     |      |
| 2. SEMESTER   20 ECTS | Anatomie VO                                  | 2   | 3,5  |  |     |      |
|                       | Hämatologie VO                               | 2   | 3    |  |     |      |
|                       | Hämatologische Morphologie ILV               | 2   | 2,5  |  |     |      |
|                       | Hämostaseologie VO                           | 0,5 | 1    |  |     |      |
|                       | Histologie VO                                | 2   | 3    |  |     |      |
|                       | Klinisch-chemische Labordiagnostik 2 ILV     | 3   | 3,5  |  |     |      |
|                       | Physiologie VO                               | 2   | 3,5  |  |     |      |
| 3. SEMESTER   20 ECTS | Aktuelle Entwicklungen ILV                   | 0,5 | 0,5  |  |     |      |
|                       | Biochemie und Pathobiochemie VO              | 2,5 | 3,5  |  |     |      |
|                       | Hämostaseologische Labordiagnostik ILV       | 1   | 1    |  |     |      |
|                       | Histologische Labordiagnostik 1 ILV          | 2,5 | 2,5  |  |     |      |
|                       | Histologische Morphologie ILV                | 1,5 | 2,5  |  |     |      |
|                       | Instrumentelle Analytik VO                   | 1   | 1,5  |  |     |      |
|                       | Klinische Chemie VO                          | 1,5 | 2    |  |     |      |
|                       | Mathematik 2: Analytisches Rechnen UE        | 1   | 1    |  |     |      |
| Pathologie VO         | 2  | 3,5 |      |  |     |      |
| Zentrallabor ILV      | 1,5  | 2   |      |  |     |      |
| 4. SEMESTER   20 ECTS | Funktionelle Labordiagnostik ILV             | 3   | 3    |  |     |      |
|                       | Histologische Labordiagnostik 2 ILV          | 3   | 4    |  |     |      |
|                       | Immunologie VO                               | 2   | 2,5  |  |     |      |
|                       | Immunologische Labordiagnostik ILV           | 3,5 | 3,5  |  |     |      |
|                       | Kardiopulmonale Funktionsdiagnostik VO       | 1   | 1    |  |     |      |
|                       | Mathematik 3: Statistik - Einführung VO      | 1   | 1    |  |     |      |
|                       | Mikrobiologie und klinische Mikrobiologie VO | 2,5 | 3    |  |     |      |
|                       | Neurologische Funktionsdiagnostik VO         | 1   | 1    |  |     |      |
|                       | Pharmakologie VO                             | 1   | 1    |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
| 5. SEMESTER   20 ECTS |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
| 6. SEMESTER   20 ECTS |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
| 7. SEMESTER   30 ECTS |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
| 8. SEMESTER   30 ECTS |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |
|                       |  |     |      |  |     |      |

### Abkürzungen

|      |                         |     |                 |
|------|-------------------------|-----|-----------------|
| AP   | Abschlussprüfung        | SE  | Seminar         |
| BA   | Bachelorarbeit          | SWS | Semesterwochen- |
| ECTS | ECTS-Credits            |     | stunden         |
| ILV  | Integrierte             | UE  | Übung           |
|      | Lehrveranstaltung       | VO  | Vorlesung       |
| PR   | Praktikum               |     |                 |
| PRS  | Praxisreflexionsseminar |     |                 |

### Mehr Informationen:

[www.fh-campuswien.ac.at/bioanalytik\\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/bioanalytik_b)

Sekretariat: [bioanalytik@fh-campuswien.ac.at](mailto:bioanalytik@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4100



# Physiotherapie | Bachelorstudium

## Leben ist Bewegung

Der Fokus der physiotherapeutischen Tätigkeit ist auf die gezielte Vermeidung und Behandlung gestörter physiologischer Funktionen gerichtet. Das zentrale Ziel dabei ist, ökonomische und bestmögliche Bewegungsfähigkeit zu erlangen. Physiotherapie kommt bei Beeinträchtigung des Bewegungssystems, bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, der Atemfunktion sowie bei Beeinträchtigung der Bewegungssteuerung zur Anwendung.

## Prävention, Therapie und Rehabilitation

Sie lernen auf Basis medizinischer, naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Grundlagen die physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung des Bewegungssystems und der Bewegungssteuerung durchzuführen. Die Beurteilung der Bewegungsentwicklung sowie die Einflüsse des Organsystems und des Verhaltens und Erlebens sind wesentliche Ansatzpunkte physiotherapeutischen Handelns. Inhalte aus den Bereichen Kommunikation, Pädagogik, Soziologie, wissenschaftliches Arbeiten, Recht und Ethik entwickeln Ihre wissenschaftlichen und sozialkommunikativen Skills.

## Nach dem Studium

Als Physiotherapeut\*in sind Sie mit Menschen aller Altersgruppen in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie, Rehabilitation, Palliation und des Hospizwesens tätig. Gemeinsam mit Patient\*innen bzw. Klient\*innen arbeiten Sie an Erhalt und Wiedergewinnung bestmöglicher Funktionsfähigkeit sowie Schmerzfreiheit im Sinne guter Lebensqualität.

## Überblick



**6 Sem (VZ)/8 Sem (BB)<sup>2</sup>**  
180 ECTS



**Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform  
Vollzeit (VZ)/berufsbegleitend (BB)<sup>2</sup>**



**133 (VZ)/32 (BB)<sup>2</sup>**  
Studienplätze



**Hauptstandort**  
1100 Wien



**Unterrichtssprache**  
Deutsch



**Studienbeitrag/Semester**  
**€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag**  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

**Studiengangsleiterin:** Silvia Mériaux-Kratochvila, MEd

<sup>2</sup> berufsbegleitend ab Sommersemester 2023

## Lehrveranstaltungsübersicht Vollzeit

|  | LEHRVERANSTALTUNGEN                             | SWS | ECTS |
|--|---|-----|------|
| 1. SEMESTER   30 ECTS                    | Allgemeine Pathologie und Hygiene VO            | 1,5 | 1,5  |
|  | Anatomie 1 VO                                   | 2   | 3,5  |
|  | Anatomie in vivo ILV                            | 1,5 | 2    |
|  | Anatomische Übungen UE                          | 1,5 | 3    |
|  | Entspannungstechniken ILV                       | 1   | 1    |
|  | Haltungs- und Bewegungsanalyse ILV              | 3   | 3    |
|  | Klassische Massage ILV                          | 2   | 2    |
|  | Kompetenzentwicklung 1 ILV                      | 1   | 1    |
|  | Mobilisation und professionelles Handling ILV   | 3   | 3    |
|  | Motorisches Lernen und Methodik ILV             | 2   | 2    |
|  | Phänomen Schmerz ILV                            | 1   | 2    |
|  | Physiologie 1 VO                                | 1,5 | 2    |
|  | Physiotherapeutischer Prozess im Berufsfeld ILV | 2   | 2    |
|  | Public Health und Gesundheitsförderung ILV      | 1   | 1    |
| Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 1 ILV | 1   | 1   |      |
| 2. SEMESTER   30 ECTS                    | Anatomie 2 VO                                   | 1   | 1    |
|  | Angewandte Bewegungswissenschaften ILV          | 3   | 3    |
|  | Berufseinführendes Praktikum PR                 |     | 4    |
|  | Clinical Reasoning SE                           | 1   | 1    |
|  | Fazilitation ILV                                | 1   | 1    |
|  | Ganganalyse und Gangschulung ILV                | 2   | 2    |
|  | Medizinische Trainingstherapie ILV              | 4   | 4    |
|  | Organsystem Klinik VO                           | 3   | 3    |
|  | Physikalische Therapie ILV                      | 3   | 3    |
|  | Physiologie 2 VO                                | 1   | 1    |
|  | Sensomotorische Entwicklung ILV                 | 1   | 1    |
| Strukturelle Untersuchung ILV            | 2   | 2   |      |
| Therapeutische Techniken und Übungen ILV | 2   | 2   |      |
| Vorbereitung klinischer Praxis UE        | 1   | 1   |      |
| Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 2 ILV | 1   | 1   |      |
| 3. SEMESTER   30 ECTS                    | Funktionelle Verbände ILV                       | 0,5 | 0,5  |
|  | Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie 1 ILV         | 1   | 1    |
|  | Innere Medizin und Chirurgie 1 ILV              | 2,5 | 2,5  |
|  | Literature Seminar SE                           | 1,5 | 2    |
|  | Lymphologische Physiotherapie ILV               | 2   | 2    |
|  | Manualthherapie 1 ILV                           | 3   | 3    |
|  | Neurologie 1 ILV                                | 4,5 | 4,5  |
|  | Neurophysiologische Konzepte ILV                | 3   | 3    |
|  | Orthopädie/Traumatologie 1 und Bildgebung VO    | 2   | 2    |
|  | Orthopädie/Traumatologie 2 ILV                  | 3,5 | 3,5  |
|  | Pädiatrie 1 ILV                                 | 1,5 | 1,5  |
|  | Respiratorische Physiotherapie ILV              | 2   | 2    |
|  | Rheumatologie ILV                               | 0,5 | 0,5  |
|  | Wissenschaftliches Arbeiten und Statistik ILV   | 1,5 | 2    |

|                       | LEHRVERANSTALTUNGEN                                   | SWS | ECTS  |
|-----------------------|---|-----|-------|
| 4. SEMESTER   30 ECTS | Geriatric und Gerontopsychiatrie ILV                  | 2   | 2,5   |
|                       | Innere Medizin und Chirurgie und Gynäkologie 2 ILV    | 2   | 2     |
|                       | Intensivmedizin ILV                                   | 1,5 | 1,5   |
|                       | Manualthherapie 2 ILV                                 | 1   | 1     |
|                       | Neurologie 2 ILV                                      | 4   | 4     |
|                       | Onkologie und Palliative Care/Hospizwesen SE          | 1   | 1     |
|                       | Orthopädie/Traumatologie 3 ILV                        | 2   | 2     |
|                       | Pädiatrie 2 ILV                                       | 3   | 3     |
|                       | Praktikum 1 PR  |     | 9     |
|                       | Professionelle Gesprächsführung und Interaktion 1 ILV | 1   | 1     |
|                       | Psychiatrie und Psychosomatik ILV                     | 2   | 2     |
| Schreibwerkstatt UE   | 1   | 1   |       |
| 5. SEMESTER   30 ECTS | Bachelorarbeitsseminar 1 SE                           |     | 1 7   |
|                       | Beruf, Recht und Wirtschaft VO                        |     | 2 2   |
|                       | Betriebliche Gesundheitsförderung ILV                 |     | 1 1   |
|                       | Ethik und Gesellschaft ILV                            |     | 1 1   |
|                       | Fachsupervision 1 SE                                  |     | 1 1   |
|                       | Fachsupervision 2 SE                                  |     | 1 1   |
|                       | Klinische Prüfung 1 SE                                |     | 0,5 1 |
|                       | Praktikum 2 PR  |     | 14    |
|                       | Professionelle Gesprächsführung und Interaktion 2 ILV |     | 2 2   |
|                       |   |     |       |
| 6. SEMESTER   30 ECTS | Bachelorarbeitsseminar 2 SE                           |     | 0,5 2 |
|                       | Bachelorprüfung UE                                    |     | 1     |
|                       | Klinische Prüfung 2 SE                                |     | 0,5 1 |
|                       | Kompetenzentwicklung 2 SE                             |     | 1 1   |
|                       | Praktikum 3 PR  |     | 19    |
|                       | Wahl: Bezugswissenschaften SE                         |     | 2 3   |
|                       | Wahl: Practical Add Ons SE                            |     | 1 2   |
|                       | Wahl: Reflexzonen- und Meridiantherapien ILV          |     | 1 1   |

### Abkürzungen

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| ECTS | ECTS-Credits                  |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung |
| PR   | Praktikum                     |
| SE   | Seminar                       |
| SWS  | Semesterwochenstunden         |
| UE   | Übung                         |
| VO   | Vorlesung                     |

### Mehr Informationen:

[www.fh-campuswien.ac.at/physio\\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/physio_b)

Sekretariat: +43 1 606 68 77-4700

[physiotherapie@fh-campuswien.ac.at](mailto:physiotherapie@fh-campuswien.ac.at)



## Lehrveranstaltungsübersicht berufsbegleitend

|   | LEHRVERANSTALTUNGEN                             | SWS | ECTS  |                       | LEHRVERANSTALTUNGEN                                 | SWS                                   | ECTS |   |
|---|---|-----|---|-----------------------|---|---------------------------------------|------|---|
| 1. SEMESTER   21 ECTS                       | Allgemeine Pathologie + Hygiene VO              | 1,5 | 1,5   | 5. SEMESTER   20 ECTS | Geriatric + Gerontopsychiatrie ILV                  | 2                                     | 2,5  |   |
|   | Anatomie 1 VO                                   | 2   | 3,5   |                       | Intensivmedizin ILV                                 | 1,5                                   | 1,5  |   |
|   | Anatomie in vivo ILV                            | 1,5 | 2   |                       | Manualtherapie 2 ILV                                | 1                                     | 1    |   |
|   | Anatomische Übungen UE                          | 1,5 | 3   |                       | Neurologie 1 ILV                                    | 4,5                                   | 4,5  |   |
|   | Haltungs- und Bewegungsanalyse ILV              | 3   | 3   |                       | Neurophysiologische Konzepte ILV                    | 3                                     | 3    |   |
|   | Kompetenzentwicklung 1 ILV                      | 1   | 1   |                       | Onkologie + Palliative Care/Hospizwesen SE          | 1                                     | 1    |   |
|   | Mobilisation + professionelles Handling ILV     | 3   | 3   |                       | Orthopädie/Traumatologie 3 ILV                      | 2                                     | 2    |   |
|   | Physiologie 1 VO                                | 1,5 | 2   |                       | Pädiatrie 1 ILV                                     | 1,5                                   | 1,5  |   |
|   | Physiotherapeutischer Prozess im Berufsfeld ILV | 2   | 2   |                       | Psychiatrie + Psychosomatik ILV                     | 2                                     | 2    |   |
|   |   |     |   |                       |   | Schreibwerkstatt UE                   | 1    | 1 |
| 2. SEMESTER   21 ECTS                       | Anatomie 2 VO                                   | 1   | 1   | 6. SEMESTER   17 ECTS | Neurologie 2 ILV                                    | 4                                     | 4    |   |
|   | Angewandte Bewegungswissenschaften ILV          | 3   | 3   |                       | Pädiatrie 2 ILV                                     | 3                                     | 3    |   |
|   | Entspannungstechniken ILV                       | 1   | 1   |                       | Praktikum 1 PRA                                     |                                       | 9    |   |
|   | Klassische Massage ILV                          | 2   | 2   |                       | Professionelle Gesprächsführung + Interaktion 1 ILV | 1                                     | 1    |   |
|   | Medizinische Trainingstherapie ILV              | 4   | 4   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Motorisches Lernen + Methodik ILV               | 2   | 2   |                       | 7. SEMESTER   30 ECTS                               | Bachelorarbeitsseminar 1 SE           | 1    | 7 |
|   | Organsystem Klinik VO                           | 3   | 3   |                       |   | Beruf, Recht + Wirtschaft VO          | 2    | 2 |
|   | Phänomen Schmerz ILV                            | 1   | 2   |                       |   | Betriebliche Gesundheitsförderung ILV | 1    | 1 |
|   | Physiologie 2 VO                                | 1   | 1   |                       |   | Ethik + Gesellschaft ILV              | 1    | 1 |
|   | Public Health + Gesundheitsförderung ILV        | 1   | 1   |                       |   | Fachsupervision 1 SE                  | 1    | 1 |
| Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 1 ILV    | 1   | 1   | Fachsupervision 2 SE                                | 1                     |   | 1                                     |      |   |
|   |   |     | Klinische Prüfung 1 SE                              | 0,5                   |   | 1                                     |      |   |
|   |   |     | Praktikum 2 PR                                      |                       |   | 14                                    |      |   |
|   |   |     | Professionelle Gesprächsführung + Interaktion 2 ILV | 2                     |   | 2                                     |      |   |
|   |   |     |   |                       |   |                                       |      |   |
| 3. SEMESTER   20 ECTS                       | Clinical Reasoning SE                           | 1   | 1   | 8. SEMESTER   30 ECTS | Bachelorarbeitsseminar 2 SE                         | 0,5                                   | 2    |   |
|   | Fazilitation ILV                                | 1   | 1   |                       | Bachelorprüfung                                     |                                       | 1    |   |
|   | Ganganalyse + Gangschulung ILV                  | 2   | 2   |                       | Klinische Prüfung 2 SE                              | 0,5                                   | 1    |   |
|   | Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie 1 ILV         | 1   | 1   |                       | Kompetenzentwicklung 2 SE                           | 1                                     | 1    |   |
|   | Innere Medizin + Chirurgie 1 ILV                | 2,5 | 2,5   |                       | Praktikum 3 PR                                      |                                       | 19   |   |
|   | Lymphologische Physiotherapie ILV               | 2   | 2   |                       | Wahl: Bezugswissenschaften                          | 2                                     | 3    |   |
|   | Physikalische Therapie ILV                      | 3   | 3   |                       | Wahl: Practical Add Ons                             | 1                                     | 2    |   |
|   | Rheumatologie ILV                               | 0,5 | 0,5   |                       | Wahl: Reflexzonen- und Meridiantherapien ILV        | 1                                     | 1    |   |
|   | Sensomotorische Entwicklung ILV                 | 1   | 1   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Strukturelle Untersuchung ILV                   | 2   | 2   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Therapeutische Techniken + Übungen ILV          | 2   | 2   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Vorbereitung Klinischer Praxis UE               | 1   | 1   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 2 ILV        | 1   | 1   |                       |   |                                       |      |   |
|   |   |     |   |                       |   |                                       |      |   |
| 4. SEMESTER   21 ECTS                       | Berufseinführendes Praktikum PRA                | 0   | 4   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Funktionelle Verbände ILV                       | 0,5 | 0,5   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Innere Medizin + Chirurgie + Gynäkologie 2 ILV  | 2   | 2   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Literature Seminar SE                           | 1,5 | 2   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Manualtherapie 1 ILV                            | 3   | 3   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Orthopädie/Traumatologie 1 + Bildgebung VO      | 2   | 2   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Orthopädie/Traumatologie 2 ILV                  | 3,5 | 3,5   |                       |   |                                       |      |   |
|   | Respiratorische Physiotherapie ILV              | 2   | 2   |                       |   |                                       |      |   |
| Wissenschaftliches Arbeiten + Statistik ILV | 1,5   | 2   |   |                       |   |                                       |      |   |

### Abkürzungen

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| BA   | Bachelorarbeit                |
| ECTS | ECTS-Credits                  |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung |
| PR   | Praktikum                     |
| SE   | Seminar                       |
| SWS  | Semesterwochenstunden         |
| UE   | Übung                         |
| VO   | Vorlesung                     |

# Diätologie | Bachelorstudium

## Ernährung in Prävention und Therapie

Der Stellenwert von Ernährung in Prävention und Therapie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Als Diätolog\*in setzen Sie sich mit Ernährungsproblemen aller Art auseinander. Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere die Planung, Durchführung und Evaluierung diätologischer Interventionen sowie die Beratung von Gesunden und Kranken.

## Das erwartet Sie im Studium

Sie erwerben eine breit gefächerte Ausbildung in Theorie und Praxis. Wesentliche Schwerpunkte Ihres Studiums sind Medizin, Ernährung und Kommunikation. Kleine Jahrgangsguppen, moderne Didaktik, top ausgestattete Funktionsräume sowie eine hochmoderne Lehrküche sorgen für abwechslungsreiche Lehr- und Lernprozesse.

## Berufsausübung – wo und wie?

Sie üben Ihren Beruf angestellt oder freiberuflich in Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens aus. Das Berufsspektrum umfasst Therapie, Gesundheitsförderung und Prävention. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen erfordert Team- und Kommunikationsfähigkeit.

## Überblick



**6 Semester**  
180 ECTS



**Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform**  
Vollzeit



**25**  
Studienplätze



**Hauptstandort**  
1100 Wien



**Unterrichtssprache**  
Deutsch



**Studienbeitrag/Semester**  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

**Studiengangsleiterin:** Prof.<sup>in</sup> **Andrea Hofbauer**, MSc MBA



|  | LEHRVERANSTALTUNGEN   | SWS | ECTS |
|--|---|-----|------|
| 1. SEMESTER   30 ECTS                            | Allgemeine Anatomie VO  | 1,5 | 2    |
|  | Allgemeine Physiologie VO   | 3   | 4    |
|  | Berufskunde ILV   | 1   | 1    |
|  | Biochemie VO  | 2   | 2    |
|  | Chemie VO   | 1   | 1    |
|  | Einführung Gesundheitswesen und -ökonomie VO                      | 1   | 1    |
|  | Energie- und Nährstoffberechnung/EDV ILV                          | 1   | 1    |
|  | Ernährungslehre 1 VO  | 1,5 | 2    |
|  | Ernährungslehre 2 VO  | 1,5 | 2    |
|  | Ernährungsmanagement in der Prävention 1 ILV                      | 1   | 1    |
|  | Hygiene und Mikrobiologie VO                                      | 1   | 1    |
|  | Lebensmittelkunde/-technologie ILV                                | 3   | 3    |
|  | Lebensmittelrecht VO  | 1   | 1    |
|  | Literaturrecherche, Zitieren u. Wiss. Schreiben ILV               | 1   | 2    |
| 2. SEMESTER   30 ECTS                            | Allgemeine Pathologie VO  | 1,5 | 2    |
|  | Empirisches Arbeiten und Biostatistik ILV                         | 1,5 | 2    |
|  | English for dietitians UE   | 1   | 1    |
|  | Einführung Diätologischer Prozess und Clinical Reasoning ILV      | 1   | 1    |
|  | Ernährung unterschiedlicher Lebensphasen ILV                      | 1   | 1    |
|  | Ernährungsbildung/-pädagogik UE                                   | 2   | 2    |
|  | Ernährungsmanagement in der Prävention 2 ILV                      | 1   | 1    |
|  | Ernährungsphysiologie VO  | 1,5 | 2    |
|  | Fachspezifische Anatomie VO                                       | 1   | 2    |
|  | Grundlagen Ernährungsbildung/-pädagogik ILV                       | 1   | 1    |
|  | Hospitation PR  |     | 2    |
|  | Lebensmittelhygiene VO  | 1   | 1    |
|  | Interkulturelle Ernährung ILV                                     | 1,5 | 2    |
|  | International/Professional cooking UE                             | 1   | 1    |
| 3. SEMESTER   30 ECTS                            | Präventionsprojekt UE   | 1   | 1    |
|  | Psychologie/Ernährungspsychologie ILV                             | 2   | 2    |
|  | Qualitative Forschungsmethoden ILV                                | 1,5 | 2    |
|  | Reflexion Hospitation SE  | 0,5 | 1    |
|  | Soziologie/Ernährungssoziologie ILV                               | 1   | 1    |
|  | Sporternährung, Altern. Ernährungsfor., Trenddiäten ILV           | 1   | 1    |
|  | Verpflegungspraxis 2 UE   | 1   | 1    |
|  | Angewandte Klinische Diätetik – Übung 1 UE                        | 2   | 2    |
|  | Angewandtes qualitatives Forschungsprojekt SE                     | 0,5 | 1    |
|  | Angewandtes quantitatives Forschungsprojekt SE                    | 0,5 | 1    |
|  | Beratungstechnik 1 und 2 UE                                       | 3   | 3    |
|  | Diätologischer Prozess u. Fachsprache Diätologie ILV              | 1   | 2    |
|  | Einführung enterale/parenterale Ernährung ILV                     | 1   | 1    |
|  | Grundlagen Beratungstechnik ILV                                   | 1   | 1    |
| Grundlagen der Labordiagnostik und Befundung ILV | 1   | 1   |      |
| 4. SEMESTER   30 ECTS                            | KD/DP-Endokrinologie, Stoffwechsel; Rheumatischer Formenkreis ILV | 4   | 4    |
|  | KD/DP-Gastroenterologie und Hepatologie ILV                       | 3,5 | 4    |
|  | Klinische Physiologie VO  | 3   | 3    |
|  | Klinische Psychologie ILV   | 1   | 1    |
|  | Klinisches Praktikum 1 PR   |     | 4    |
|  | Reflexion Diätologischer Praxis 1 SE                              | 0,5 | 1    |
|  | Verhaltensmodifikation ILV  | 1   | 1    |

|   | LEHRVERANSTALTUNGEN   | SWS   | ECTS |   |
|---|---|---|------|---|
| 4. SEMESTER   30 ECTS                                   | Angewandte Klinische Diätetik – Übung 2 UE  | 1   | 1    |   |
|   | Beratungstechnik 3 UE   | 1   | 1    |   |
|   | Einführung in das palliativmedizinische Setting UE                                  | 1   | 1    |   |
|   | Global Nutrition ILV  | 1   | 1    |   |
|   | KD/DP Chirurgie/Adipositaschirurgie ILV   | 1,5   | 2    |   |
|   | KD/DP Pädiatrie ILV   | 1   | 2    |   |
|   | KD/DP Allergologie ILV  | 1   | 1    |   |
|   | KD/DP Geriatrie und Gerontologie ILV  | 1,5   | 2    |   |
|   | KD/DP Nephrologie, Hypertensiologie, Kardiologie ILV                                | 2   | 2    |   |
|   | KD/DP Neurologie und Psychiatrie ILV  | 2   | 2    |   |
|   | KD/DP Onkologie, Intensivmedizin ILV  | 1   | 1    |   |
|   | Klinische Grundlagen Pädiatrie VO   | 1   | 1    |   |
|   | Klinisches Praktikum 2 PR   |   | 7    |   |
|   | Pharmakologie und Toxikologie VO  | 1   | 1    |   |
| 5. SEMESTER   30 ECTS                                   | Planung und Design von diätologischen Studien und Literaturübersichtsarbeiten 1 ILV | 1   | 1    |   |
|   | Recherchieren, Interpretieren und Anwenden ernährungs-epidemiologischer Evidenz ILV | 1,5   | 2    |   |
|   | Reflexion Diätologischer Praxis 2 SE  | 0,5   | 1    |   |
|   | Sonder- und Spezialdiäten ILV   | 1   | 1    |   |
|   | Berufs- und Medizinethik ILV  | 1   | 1    |   |
|   | Berufspraktikum PR  |   | 24   |   |
|   | Dietetic Counselling UE   | 1   | 1    |   |
|   | Interkulturelles Management in der Diätologie ILV                                   | 1   | 1    |   |
|   | Planung und Design von diätologischen Studien und Literaturübersichtsarbeiten 2 ILV | 1   | 1    |   |
|   | Rechtsgrundlagen der Gesundheitsberufe ILV  | 1   | 1    |   |
|   | Reflexion Diätologischer Praxis – Berufspraktikum SE                                | 0,5   | 1    |   |
|   | 6. SEMESTER   30 ECTS   | Arbeiten im interdisziplinären Team ILV             | 1    | 1 |
|   |   | Bachelorworkshop ILV                                | 1    | 1 |
|   |   | Betriebswirtschaft für die Diätologische Praxis ILV | 1    | 1 |
| Einführung Berufs- und Gesundheitspolitik ILV           |   | 1   | 1    |   |
| Gesundheits- und berufsspezifisches Marketing ILV       |   | 2   | 2    |   |
| Klinisches Praktikum PR                                 |   |   | 8    |   |
| Open Window ILV   |   | 3   | 4    |   |
| Qualitätsmanagement in der Diätologie ILV               |   | 1   | 1    |   |
| Reflexion Diätologischer Praxis SE                      |   | 0,5   | 1    |   |
| Vertiefender Diätologischer Prozess und ICF-Diätetik VO |   | 1   | 1    |   |
| Wissenschaftliche Vertiefung Bachelor SE                |   | 1   | 9    |   |

## Abkürzungen

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| ECTS | ECTS-Credits                  |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung |
| PR   | Praktikum                     |
| SE   | Seminar                       |
| SW   | Semesterwochenstunden         |
| UE   | Übung                         |
| VO   | Vorlesung                     |

## Mehr Informationen:

www.fh-campuswien.ac.at/diaet\_b  
 Sekretariat: diaetologie@fh-campuswien.ac.at  
 +43 1 606 68 77-4200



# Ergotherapie | Bachelorstudium

## Gesundheit durch Aktivität

Als Ergotherapeut\*in unterstützen Sie Menschen, die für sie bedeutungsvollen Aktivitäten in ihrem persönlichen Alltag bestmöglich auszuführen – zu Hause, im Beruf, in Schule oder Freizeit. Sie fördern die dafür notwendigen Fähigkeiten, entwickeln Strategien für den Alltag und passen die Umwelt an die Bedürfnisse der Menschen an. Sie arbeiten mit körperlich, kognitiv, psychisch und sozial beeinträchtigten Personen. Gesunde Menschen beraten Sie im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention.

## Kompetenzentwicklung mit internationalem Fokus

Das praxisorientierte Studium kombiniert therapeutische, sozialwissenschaftliche und medizinische Fächer und ist an der Schnittstelle von Gesundheit und Sozialem angesiedelt. Im Studium begleiten wir Sie individuell in der Entwicklung Ihrer therapeutischen Persönlichkeit. Sie sind in unterschiedliche internationale Aktivitäten eingebunden und haben die Möglichkeit, im Rahmen eines internationalen Semesters mit unseren Partnerhochschulen in Belgien und Finnland ein Double Degree zu erwerben.

## Nach dem Studium

Nach Abschluss Ihres Studiums können Sie sowohl angestellt als auch freiberuflich in vielen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens arbeiten. Ihre Tätigkeit umfasst Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation. Sie verfügen über die erforderlichen methodischen Fachkompetenzen, um den ergotherapeutischen Prozess in allen Bereichen selbstständig durchzuführen.

## Überblick



**6 Semester**  
180 ECTS



**Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform  
Vollzeit**



**36  
Studienplätze**



**Hauptstandort  
1100 Wien**



**Unterrichtssprache  
Deutsch**



**Studienbeitrag/Semester  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige**

**Studiengangsleiterin: Monika Zettel-Tomenendal, MEd**

| LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| <b>1. SEMESTER   30 ECTS</b>   |     |      |
| Aktivitäts- und Performanzanalyse ILV                                  | 2   | 3    |
| Alltagsbewältigung in Lebensphasen UE                                  | 3   | 4    |
| Elemente der Handlungsperformance: Person, Handlung, Umwelt ILV        | 4   | 4,5  |
| Funktionelle Anwendung anatomischer Grundlagen ILV                     | 3,5 | 5,5  |
| Geschichte und Modelle der Ergotherapie ILV                            | 1,5 | 1,5  |
| Grundlagen der Anatomie und Physiologie ILV                            | 1,5 | 1,5  |
| Grundlagen der evidenzbasierten Praxis ILV                             | 1,5 | 2    |
| Grundlagen der Selbstreflexion, Kommunikation und Gesprächsführung SE  | 2,5 | 3    |
| Journal Club SE  | 1,5 | 2    |
| Professionelle Haltung entwickeln - Veränderungsprozesse verstehen ILV | 2,5 | 3    |

|   |     |     |
|---|-----|-----|
| <b>2. SEMESTER   30 ECTS</b>  |     |     |
| Alltagsorientierte Interventionen VO  | 2   | 2,5 |
| Angewandtes professionelles Reasoning: Intervention SE                      | 0,5 | 1   |
| Befundungs- und Evaluierungsverfahren ILV                                   | 1,5 | 2,5 |
| Berufspraktikum PR  |     | 6   |
| Betätigungsanliegen erheben ILV   | 1,5 | 2,5 |
| Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV                                 | 3   | 3   |
| Fachsupervision: Berufspraktikum SE   | 0,5 | 1   |
| Gesprächsführung und Anleitungskompetenz ILV                                | 3   | 3   |
| Grundlagen der Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV                  | 1,5 | 2   |
| Interventionen zur Förderung von Fähigkeitskomponenten und Fertigkeiten ILV | 2,5 | 2,5 |
| Kreative Medien in der Ergotherapie VO                                      | 1,5 | 2   |
| Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereitung Berufspraktikum ILV                   | 2   | 2   |

|  |     |     |
|--|-----|-----|
| <b>3. SEMESTER   30 ECTS</b>   |     |     |
| Ergotherapie in den Arbeitsfeldern Neurologie, Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV | 2,5 | 3   |
| Ergotherapie mit alten Menschen ILV  | 3,5 | 4   |
| Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV  | 3   | 3,5 |
| Ergotherapie mit Menschen mit nicht übertragbaren chronischen Erkrankungen ILV                 | 2   | 3   |
| Fallarbeit im Arbeitsfeld Neurologie ILV   | 2,5 | 2,5 |
| Fallarbeit im Arbeitsfeld Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV                      | 2,5 | 2,5 |
| Grundlagen zum Lebensabschnitt Alter ILV   | 1   | 1   |
| Literaturreview SE   | 1   | 3   |
| Literaturreview: Einführung ILV  | 1   | 1   |
| Medizinische Grundlagen für Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV                      | 1,5 | 1,5 |
| Nicht übertragbare chronische Erkrankungen: Grundlagen VO                                      | 1   | 1   |
| Professionelle Haltung und professionelles Handeln erweitern ILV                               | 2   | 3   |
| Theorie-Praxis-Transfer: Selbstkonfrontation und Selbstfürsorge VO                             | 1   | 1   |

### Abkürzungen

|      |                               |     |                       |
|------|-------------------------------|-----|-----------------------|
| ECTS | ECTS-Credits                  | SWS | Semesterwochenstunden |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung | UE  | Übung                 |
| PR   | Praktikum                     | VA  | Variabel              |
| SE   | Seminar                       | VO  | Vorlesung             |

| LEHRVERANSTALTUNGEN   | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| <b>4. SEMESTER   30 ECTS</b>  |     |      |
| Arbeiten mit ergotherapeutischen Gruppen und Teamarbeit: reflexives Begleitseminar SE | 2   | 2    |
| Berufspraktikum PR  |     | 12,5 |
| Community Innovation LAB: Schwerpunkt gesundes Altern ILV                             | 2,5 | 4    |
| Fachsupervision: Berufspraktikum SE   | 0,5 | 0,5  |
| Gesunde Arbeitswelten ILV   | 4   | 4    |
| Planen und leiten von ergotherapeutischen Gruppen: Grundlagen und Praxis ILV          | 1,5 | 2    |
| Professionell Handeln – individuelles Wahlfach SE                                     |     | 1    |
| Professionelles Handeln vertiefen: Veränderungsprozesse leiten und begleiten ILV      | 1,5 | 2,5  |
| Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereitung Berufspraktikum ILV                             | 1   | 1,5  |

|   |     |     |
|---|-----|-----|
| <b>5. SEMESTER   30 ECTS</b>  |     |     |
| Bachelorseminar 1: Erstellen wissenschaftlicher Konzepte SE                                     | 0,5 | 2   |
| Berufspolitik und Marketing ILV   | 1   | 1   |
| Berufspraktikum PR  |     | 9,5 |
| Bewältigung herausfordernder Situationen im interprofessionellen und internationalen Kontext SE | 1,5 | 2   |
| Fachsupervision: Berufspraktikum SE   | 0,5 | 0,5 |
| Freiberuflichkeit – Betriebswirtschaftliche Grundlagen ILV                                      | 1   | 1   |
| Gesundheitswesen und Recht VO   | 1   | 1   |
| Theorie-Praxis-Transfer: Berufspraktikum ILV  | 1   | 1,5 |
| Transitionsprozesse gestalten – Innovation ILV  | 1,5 | 1,5 |
| Vorbereitung Abschlussprüfung   |     | 1   |
| Wissenschaftlicher Forschungsprozess ILV  | 2   | 2   |
| <b>Vertiefung in einem Arbeitsfeld (7 ECTS nach Wahl)</b>                                       |     |     |
| Alte Menschen ILV   | 5   | 7   |
| Freies Wahlfach 1 ILV   | 5   | 7   |
| Kinder und Jugendliche ILV  | 5   | 7   |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie ILV   | 5   | 7   |
| Neurologie ILV  | 5   | 7   |
| Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie ILV   | 5   | 7   |
| Psychiatrie ILV   | 5   | 7   |

|   |     |      |
|---|-----|------|
| <b>6. SEMESTER   30 ECTS</b>  |     |      |
| Bachelorseminar 2: Angewandte wissenschaftliche Methodik SE                     | 0,5 | 5    |
| Berufspraktikum PR  |     | 14,5 |
| Fachsupervision – Berufspraktikum SE  | 0,5 | 0,5  |
| Freies Wahlfach 2 ILV   |     | 2    |
| Occupational Science and Global Citizenship ILV                                 | 1,5 | 2    |
| Theorie-Praxis-Transfer: Berufspraktikum ILV                                    | 1   | 1,5  |
| Transitionsprozesse gestalten – Entrepreneurship VO                             | 1,5 | 1,5  |
| Weiterentwicklung der Ergotherapie in unterschiedlichen Settings und Rollen ILV | 2   | 3    |
| <b>oder internationales Semester</b>  |     |      |
| Applied Research Methodology SE   | 0,5 | 5    |
| Fieldwork Placement PR  |     | 15   |
| New Areas, Roles and Future for Occupational Therapy ILV                        | 1,5 | 3    |
| Occupational Therapy and Urban Transformation - Introduction ILV                | 0,5 | 1    |
| Occupational Therapy and Urban Transformation - Integration ILV                 | 1,5 | 3    |
| Public Health and Health Promotion ILV  | 1,5 | 3    |

Mehr Informationen: [www.fh-campuswien.ac.at/ergo\\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/ergo_b)

Sekretariat: [ergotherapie@fh-campuswien.ac.at](mailto:ergotherapie@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4300



# Hebammen | Bachelorstudium

## Respektvolle und kompetente Begleitung

Hebammen sind die Expert\*innen für Beratung, Begleitung und Überwachung der komplikationslosen Schwangerschaft, normalen Geburt und Betreuung von gesunden Frauen und Kindern nach der Geburt sowie während der Stillzeit. Hebammen unterstützen Frauen und Familien dabei, den individuell bestmöglichen Weg in dieser sensiblen Lebensphase zu finden und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention.

## Hoher Praxisbezug im Studium

Sie setzen sich mit den Grundlagen aus der Gynäkologie, Pädiatrie, Neonatologie, Embryologie, Physiologie, Anatomie, Pathologie, Hygiene und Mikrobiologie auseinander. Wissenschaftsgestützte, d.h. evidenzbasierte Hebammenarbeit bilden die Kernfächer. Lehrveranstaltungen der benachbarten Disziplinen, wie zu geburtsmedizinischen Interventionen, dem Management von Notfallsituationen, Soziologie, Pädagogik oder Rechtsvorlesungen runden die theoretische Ausbildung ab. Die praktische Ausbildung im klinischen und extramuralen Bereich absolvieren Sie während 50 Wochen Berufspraktikum.

## Die Hebamme fördert die Gesundheit

Hebammen haben spezifisches Wissen über Bedingungen einer gesunden Lebensführung während der Schwangerschaft und der Unterstützung eines normalen Geburtsverlaufes. Sie beraten Familien zum Umgang mit dem Neugeborenen, zum Stillen und begleiten die Familienfindung. Sie arbeiten in Kliniken, Gesundheitseinrichtungen und Geburtshäusern, in der außerklinischen Geburtshilfe, in Gemeinschaftspraxen und Hebammenordinationen.

## Überblick



**6 Semester**  
180 ECTS



**Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform  
Vollzeit**



**60  
Studienplätze**



**Hauptstandort  
1100 Wien**



**Unterrichtssprache  
Deutsch**



**Studienbeitrag/Semester  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige**

**Studiengangsleiterin:** Dipl.-Pflegerin (FH) Heike Polleit, MA

|   | LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|---|--|-----|------|
| 1. SEMESTER   30 ECTS                                       | Allgemeine Pathologie VO   | 2   | 3    |
|   | Anatomie VO  | 2   | 3    |
|   | Betreuung und Pflege im Wochenbett ILV   | 2   | 2    |
|   | Die menschliche Entwicklung bis zur Geburt VO  | 1   | 1    |
|   | Die physiologischen Bedürfnisse des Neugeborenen ILV                                 | 2   | 2    |
|   | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ILV                                     | 1   | 2    |
|   | Einführung in Fachenglisch ILV   | 1   | 1    |
|   | Gesundheitsförderung und Gesundheitsmodelle ILV                                      | 1   | 2    |
|   | Grundlagen der allgemeinen Betreuung und Pflege ILV                                  | 2   | 2    |
|   | Hebammenrolle SE   | 1   | 1    |
|   | Hygiene und Mikrobiologie VO   | 3   | 3    |
|   | Kommunikation SE   | 1   | 1    |
|   | Laktation und Stillen ILV  | 1   | 1    |
|   | Physiologie VO   | 2   | 3    |
| Physiologie der Schwangerschaft ILV                         | 1  | 2   |      |
| Sexualerziehung ILV   | 0,5  | 1   |      |
| 2. SEMESTER   30 ECTS                                       | Angeleitetes und reflektiertes Praktikum durch Lehrpersonen 1 PR                     | 1   | 1    |
|   | Berufspraktikum 1 PR   |     | 17   |
|   | Betreuung und Pflege bei pathologischen Verläufen ILV                                | 1   | 1    |
|   | Betreuung und Pflege nach operativer Entbindung ILV                                  | 1   | 1    |
|   | Einführung und Reflexion in das Berufspraktikum 1 SE                                 | 1   | 1    |
|   | Geburtsmanagement (inkl. Fertigkeiten) ILV   | 2   | 2    |
|   | Geschichte, Entwicklung und Philosophie der Hebammenarbeit SE                        | 1   | 1    |
|   | Methodische Grundlagen in der Hebammenforschung ILV                                  | 1   | 1    |
|   | Probleme in der Stillzeit ILV  | 1   | 1    |
|   | Sozialarbeit und interkulturelles Lernen ILV   | 1   | 1    |
| Soziologie ILV  | 1  | 1   |      |
| Wehenphysiologie, Geburtsmechanismus und Geburtsprozess ILV | 1  | 2   |      |
| 3. SEMESTER   30 ECTS                                       | Angeleitetes und reflektiertes Praktikum durch Lehrpersonen 2 PR                     | 1   | 1    |
|   | Beratung und Betreuung in speziellen Situationen ILV                                 | 3   | 3    |
|   | Berufspraktikum 2 PR   |     | 11   |
|   | Durchführung und Anwendung von Hebammenforschung ILV                                 | 1   | 1    |
|   | Einführung und Reflexion in das Berufspraktikum 2 SE                                 | 1   | 1    |
|   | Ernährung und Diätetik ILV   | 1   | 1    |
|   | Extramurale Betreuungseinrichtungen ILV  | 1   | 1    |
|   | Fachenglisch ILV   | 1   | 1    |
|   | Familienplanung ILV  | 0,5 | 1    |
|   | Hausgeburtshilfe ILV   | 0,5 | 1    |
|   | Medizinische Komplikationen in der Geburtshilfe ILV                                  | 1   | 1    |
|   | Pädagogik ILV  | 1   | 1    |
|   | Pränatale Diagnostik VO  | 1   | 1    |
|   | Schwangerenvorsorge ILV  | 1   | 1    |
|   | Schwangerenvorsorge im extramuralen Bereich ILV                                      | 0,5 | 1    |
|   | Vorbereitung auf die Elternschaft, Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik ILV | 2   | 3    |

|                       | LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|
| 4. SEMESTER   30 ECTS | Allgemeine und spezielle Pharmakologie VO                        | 2   | 2    |
|                       | Angeleitetes und reflektiertes Praktikum durch Lehrpersonen 3 PR | 1   | 1    |
|                       | Berufspraktikum 3 PR   |     | 10   |
|                       | Einführung und Reflexion in das Berufspraktikum 3 SE             | 1   | 1    |
|                       | Fachenglisch für Fortgeschrittene SE                             | 1   | 1    |
|                       | Frauengesundheitsforschung ILV                                   | 1   | 1    |
|                       | Geburtshilfliche Anästhesie und Analgesie VO                     | 1   | 1    |
|                       | Kinderheilkunde VO   | 2   | 2    |
|                       | Konfliktmanagement ILV   | 1   | 1    |
|                       | Kritisches Lesen von Fachliteratur SE                            | 1   | 2    |
|                       | Medizinische Komplikationen Geburt und Wochenbett ILV            | 2   | 2    |
|                       | Neonatologie ILV   | 2   | 2    |
|                       | Notfallsituationen und Management WS                             | 1   | 1    |
|                       | Operative Geburt ILV   | 1   | 1    |
| Pädagogik ILV         | 1  | 1   |      |
| Psychologie ILV       | 1  | 1   |      |

|   |  |   |    |
|---|--|---|----|
| 5. SEMESTER   30 ECTS                           | Angeleitetes und reflektiertes Praktikum durch Lehrpersonen 4 PR | 1 | 1  |
|   | Berufspraktikum 4 PR   |   | 17 |
|   | Einführung und Reflexion in das Berufspraktikum 4 SE             | 1 | 1  |
|   | Fachbezogene Komplementärmedizin SE                              | 1 | 2  |
|   | Gynäkologie VO   | 3 | 3  |
|   | Perioperative Betreuung und Pflege ILV                           | 1 | 1  |
|   | Schwangerschaft und Geburt in der Gesellschaft SE                | 1 | 1  |
| Schwerpunkt evidenzbasierte Hebammenarbeit 1 SE | 1  | 4 |    |

|  |  |     |    |
|--|--|-----|----|
| 6. SEMESTER   30 ECTS  | Angeleitetes und reflektiertes Praktikum durch Lehrpersonen PR | 1   | 1  |
|  | Forensische Medizin SE   | 1   | 1  |
|  | Gesetzliche Grundlagen der Gesundheitsberufe ILV               | 1   | 1  |
|  | Hebammenarbeit im intra- und extramuralen Bereich SE           | 0,5 | 1  |
|  | Hebammengesetz VO  | 1   | 1  |
|  | Organisation und Betriebsmanagement ILV                        | 1   | 2  |
|  | Praktikum PR   |     | 12 |
|  | Praktikum - Einführung und Reflexion SE                        | 1   | 1  |
|  | Qualitätsmanagement SE   | 1   | 1  |
|  | Vertiefung evidenzbasierte Hebammenarbeit 2 SE                 | 1   | 5  |
| <b>Wahlpraktikum Hebammenarbeit im intra- und extramuralen Bereich (4 ECTS zur Wahl)</b> |  |     |    |
| Familienzentrierte Nachsorge PR  |  | 4   |    |
| Hausgeburtshilfe PR  |  | 4   |    |
| Schwangerenvorsorge PR   |  | 4   |    |

## Abkürzungen

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| ECTS | ECTS-Credits                  |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung |
| PR   | Praktikum                     |
| PS   | Projektseminar                |
| SE   | Seminar                       |
| SWS  | Semesterwochenstunden         |
| VO   | Vorlesung                     |

Mehr Informationen: [www.fh-campuswien.ac.at/hebammen\\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/hebammen_b)

Sekretariat: [hebammen@fh-campuswien.ac.at](mailto:hebammen@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4405



# Logopädie – Phoniatrie – Audiologie

## Bachelorstudium

### Leben ist Kommunikation

Logopäd\*innen arbeiten mit Sprache, dem gesprochenen Wort, der Stimme und ihrem feinen Gehör. Musikalität, eine gut funktionierende Stimme und sehr gute Deutschkenntnisse sind dabei wichtige Werkzeuge. Dazu befassen sie sich mit dem anatomischen und physiologischen Hintergrund von Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken und Hören.

### Diagnostik und Behandlung

Sie lernen über Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Schluckens und des Hörvermögens und wie Sie diese diagnostizieren und behandeln. Umfassende medizinische Grundkenntnisse in Anatomie, Physiologie, Pathologie sowie fachmedizinisches und fachmethodisches Wissen in Logopädie, Phoniatrie und Audiologie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind Inhalte der Ausbildung. Sie erlangen soziale und wissenschaftliche Fertigkeiten und vertiefen Ihr Fachwissen in Linguistik, Psychologie und Pädagogik.

### Entscheidende Funktion

Mit dem Studienabschluss erhalten Sie die Berufsqualifikation zur Logopäd\*in und sind in Einrichtungen des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens aktiv. Darüber hinaus sind Logopäd\*innen in der klinischen und Grundlagenforschung tätig. Sie arbeiten angestellt, in freier Praxis oder in interprofessionellen Teams.

## Überblick



**6 Semester**  
180 ECTS



**Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform  
Vollzeit**



**34  
Studienplätze**



**Hauptstandort  
1100 Wien**



**Unterrichtssprache  
Deutsch**



**Studienbeitrag/Semester  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige**

**Studiengangsleiter:** FH-Prof. **Martin Maasz**, MBA

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/logo\\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/logo_b)  
Sekretariat: [logopaedie@fh-campuswien.ac.at](mailto:logopaedie@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4500

| LEHRVERANSTALTUNGEN   | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| Akustisch-physikalische Grundlagen und Psychoakustik VO       | 1   | 1    |
| Allgemeine Psychologie und Entwicklungspsychologie ILV        | 3,5 | 4    |
| Allgemeine und spezielle Anatomie VO                          | 3   | 3    |
| Allgemeine und spezielle Physiologie VO                       | 3   | 3,5  |
| Angew. Supervision: Psychohygiene u. Stressbewältigung SE     | 0,5 | 0,5  |
| Atem, Stimme, Sprechen u. Sprache: Erleben u. Gestalten ILV   | 1,5 | 1,5  |
| Berufsfelderkundung PR  |     | 1,5  |
| Einführung in die Berufskunde VO                              | 1   | 1    |
| Ergonomie und Bewegungslehre ILV                              | 0,5 | 0,5  |
| Grundlagen der Linguistik VO                                  | 3   | 3    |
| Kooperative Kommunikation und Gesprächsführung ILV            | 0,5 | 0,5  |
| LP und Qualitätssicherung ILV                                 | 2   | 2    |
| Pathologie und angewandte Hygiene ILV                         | 3   | 3,5  |
| Phänomen Stimme ILV   | 1   | 1    |
| Sprach- u. Sprechentwicklung bei Ein- u. Mehrsprachigkeit ILV | 2   | 2    |
| Supervision für Gesundheitsberufe VO                          | 0,5 | 0,5  |
| Wissenschaftliches Arbeiten ILV                               | 1   | 1    |

| LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| Angewandte Supervision: Konflikt und Eskalation SE                         | 0,5 | 0,5  |
| Berufspraktikum 1 PR   |     | 2    |
| HNO Heilkunde ILV  | 2,5 | 3    |
| Journal Club & Literature Research SE                                      | 1   | 1    |
| Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie ILV                       | 2   | 2,5  |
| Logopädie in der Rehabilitation 1 ILV                                      | 0,5 | 0,5  |
| LP bei Aussprachestörungen ILV   | 3   | 3,5  |
| LP bei orofacialen Dysfunktionen ILV                                       | 1,5 | 1,5  |
| LP bei Stimmstörungen 1 ILV  | 4,5 | 4,5  |
| Pädagogik und Didaktik VO  | 1   | 1    |
| Pädiatrie VO   | 2   | 2    |
| Phoniatrie 1 (inkl. Exkursion) VO  | 1,5 | 2    |
| Praxisreflexion 1 SE   | 1   | 1    |
| Psycholinguistik VO  | 1,5 | 1,5  |
| Rhythmik in der Logopädie ILV  | 1   | 1    |
| Theorie-Praxis-Transfer 1 UE   | 0,5 | 0,5  |
| Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Kieferorthopädie und Kieferchirurgie ILV | 1,5 | 2    |

| LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| Angew. Supervision: Prof. therapeutische Beziehung SE      | 0,5 | 0,5  |
| Audiologie und Audiometrie 1 ILV                           | 2   | 2    |
| Berufspraktikum 2 PR                                       |     | 3    |
| Bewegung und Positionierung in der logopädischen Arbeit UE | 1   | 1    |
| Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik ILV                    | 1   | 1    |
| Logopädie in der Rehabilitation 2 ILV                      | 0,5 | 0,5  |
| LP bei Facialisparesen UE                                  | 0,5 | 0,5  |
| LP bei neurogener Dysphagie ILV                            | 1   | 1    |
| LP bei peripher-organischen Dysphagien ILV                 | 1   | 1    |
| LP bei Sprachentwicklungsstörungen ILV                     | 2,5 | 3    |
| LP bei Stimmstörungen 2 ILV                                | 3,5 | 3,5  |
| LP bei Störungen des Lesens, Schreibens u. Rechnens ILV    | 1,5 | 1,5  |
| Neuro- und Patholinguistik VO                              | 1   | 1    |
| Neurologie, Neurochirurgie und Neurorehabilitation VO      | 3   | 3,5  |
| Neuropsychologie ILV                                       | 1   | 1    |
| Phoniatrie 2 VO  | 1,5 | 2,5  |
| Praxisreflexion 2 SE                                       | 0,5 | 0,5  |
| Psychiatrie VO   | 2   | 2    |
| Theorie-Praxis-Transfer 2 UE                               | 0,5 | 1    |

| LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| Angew. Supervision: Chronische Krankheiten/Sterben u. Tod SE | 0,5 | 0,5  |
| Audiologie und Audiometrie 2 ILV                             |     | 2    |
| Berufspraktikum 3 PR   |     | 4,5  |
| EBP VO   |     | 0,5  |
| LP bei audiogen bedingten Sprach- u. Sprechstörungen ILV     | 1,5 | 1,5  |
| LP bei Dysglossien und Nasalitätsstörungen ILV               | 1   | 1    |
| LP bei neurogen bedingten Sprachstörungen ILV                | 2   | 2    |
| LP bei neurogen bedingten Sprechstörungen ILV                | 2   | 2    |
| LP bei Störungen des Redeflusses ILV                         | 2,5 | 2,5  |
| LP: Entwicklung unter erschwerten Bedingungen ILV            | 1   | 1    |
| LP: Kommunikation unter erschwerten Bedingungen ILV          | 1,5 | 1,5  |
| Logopädisches Projekt SE                                     | 1   | 1    |
| Neurofunktionelle Systematik in der Logopädie ILV            | 2   | 2    |
| Pädaudiologie, Hörsysteme u. hörverbessernde Implantate ILV  | 1,5 | 1,5  |
| Praxisreflexion 3 SE   |     | 0,5  |
| Qualitative und quantitative Forschungsmethoden ILV          | 2,5 | 2,5  |
| Schreibwerkstatt SE  |     | 0,5  |
| Theorie-Praxis-Transfer 3 UE                                 |     | 0,5  |
| Wissenschaftliche Methoden VO                                |     | 0,5  |

| LEHRVERANSTALTUNGEN   | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| Angewandte Supervision: Therapeutische Persönlichkeit SE  | 0,5 | 0,5  |
| Bachelorarbeitsseminar 1 SE   |     | 0,5  |
| Berufspraktikum 4 PR  |     | 1,5  |
| Bewältigung herausfordernder Situationen im interprofessionellen und internationalen Kontext SE | 2   | 2    |
| English for Health Professionals UE   |     | 0,5  |
| Gesprächsführung und Beratung in der Logopädie SE   | 1   | 1    |
| Klinisches Üben UE  | 1,5 | 1,5  |
| LP in der Geriatrie ILV   | 1   | 1    |
| LP in der Intensivmedizin ILV   | 1,5 | 1,5  |
| LP in der Neonatologie ILV  | 0,5 | 0,5  |
| Methodenwerkstatt SE  |     | 0,5  |
| Praxisreflexion 4 SE  |     | 0,5  |
| Scientific English ILV  |     | 0,5  |
| Theorie-Praxis-Transfer 4 UE  |     | 0,5  |

| LEHRVERANSTALTUNGEN   | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| Aktuelle Themen aus dem Berufsfeld SE                         |     | 0,5  |
| Angewandte Supervision: Fallarbeit SE                         |     | 0,5  |
| Bachelorarbeitsseminar 2 SE                                   |     | 0,5  |
| Bachelorprüfung AP  |     | 1    |
| Berufskunde Aufbau ILV  |     | 0,5  |
| Berufspraktikum 5 PR  |     | 14,5 |
| Betriebswirtschaftslehre und Selbstständigkeit VO             | 1   | 1    |
| Ethik und Diversität ILV                                      | 1   | 1    |
| Gesundheitsförderung und Prävention in der Logopädie VO       | 0,5 | 0,5  |
| Gesundheitsökonomie und Public Health VO                      | 1   | 1    |
| Praxisreflexion 5 SE  |     | 0,5  |
| Recht VO  |     | 1    |
| Theorie-Praxis-Transfer 5 UE                                  |     | 0,5  |
| Wahlpflichtbereich: Innovationsseminar SE                     |     | 0,5  |
| Wahlpflichtbereich: Praxis PR                                 |     | 0,5  |
| <b>Wahlpflichtbereich (2 ECTS zur Wahl)</b>                   |     |      |
| Logopädie im speziellen klinischen Kontext ILV                |     | 2    |
| Logopädie i. gesundheitsfördernden u. präventiven Kontext ILV |     | 2    |
| Logopädie im interprofessionellen Kontext ILV                 |     | 2    |

## Abkürzungen

|      |                          |     |                       |
|------|--------------------------|-----|-----------------------|
| ECTS | ECTS-Credits             | SE  | Seminar               |
| ILV  | Integrierte Lehrveranst. | SWS | Semesterwochenstunden |
| LP   | Logopädischer Prozess    | UE  | Übung                 |
| PR   | Praktikum                | VO  | Vorlesung             |

# Orthoptik | Bachelorstudium

## Rund ums Auge

Sehstörungen, Schielen, Schwachsichtigkeit oder Augenmuskellähmungen sind weit verbreitet. Nicht immer liegt es nur an den Augen. Auch Hirnschädigungen oder neurologische und internistische Erkrankungen können das Sehvermögen beeinträchtigen. Das Studium der Orthoptik erfordert ein starkes Interesse für Medizin und Naturwissenschaften und hohe kommunikative wie soziale Fähigkeiten.

## Zusammenhänge verstehen lernen

Sie brauchen medizinisches Grundlagenwissen aus Anatomie, Physiologie, Pathologie, Augen- und Kinderheilkunde, um eine orthoptische Diagnose zu erstellen und die Therapieplanung vorzunehmen. Praxisnahe Schwerpunkte Ihrer Ausbildung sind Orthoptik und Pleoptik, Strabologie, Neuroophthalmologie und visuelle Rehabilitation. Psychologie, Gesundheitsökonomie und Recht sind weitere Studieninhalte zur Erlangung Ihrer professionellen Kompetenz.

## In Lehre oder Wissenschaft

Das Aufgabengebiet der Orthoptist\*innen umfasst orthoptische Diagnose und Therapie, visuelle Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention, wie etwa Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten oder Schulen. Weitere Arbeitsfelder sind die Arbeitsmedizin, Lehre, Wissenschaft und Forschung.

## Überblick



6 Semester  
180 ECTS



Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)



Organisationsform  
Vollzeit



20  
Studienplätze



Hauptstandort  
1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Studienbeitrag/Semester  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

**Studiengangsleiterin:** Andrea Franzan, MSc



|                       | LEHRVERANSTALTUNGEN                                  | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|
| 1. SEMESTER   30 ECTS | Allgemeine Anatomie VO                               | 2   | 2    |
|                       | Allgemeine Pathologie und Organpathologien VO        | 2   | 3    |
|                       | Allgemeine Physiologie VO                            | 2   | 2    |
|                       | Anatomie des Auges und Neuroanatomie VO              | 2,5 | 3    |
|                       | Einführung in Orthoptik, Pleoptik und Strabologie VO | 1   | 1    |
|                       | Einführung in Studium und Beruf VO                   | 1   | 1    |
|                       | Gerätekunde und orthoptische Methodik 1 ILV          | 2   | 3    |
|                       | Grundlagen der Pharmakologie VO                      | 1   | 1    |
|                       | Hygiene VO   | 1   | 1    |
|                       | Informationstechnologien ILV                         | 1   | 1    |
|                       | Lern- und Arbeitstechniken ILV                       | 1   | 1    |
|                       | Neurologie VO  | 2   | 3    |
|                       | Physiologie des Auges VO                             | 2   | 3    |

|   |  |     |   |
|---|--|-----|---|
| 2. SEMESTER   30 ECTS                       | Amblyopie und Pleoptik ILV                             | 2   | 3 |
|   | Augenoptik ILV   | 3   | 3 |
|   | Gerätekunde und orthoptische Methodik 2 ILV            | 2   | 2 |
|   | Heterophorie, Asthenopie und orthoptische Schulung ILV | 2,5 | 3 |
|   | Kinderophthalmologie VO                                | 1   | 1 |
|   | Konkomitantes Schielen ILV                             | 4   | 5 |
|   | Ophthalmologie VO                                      | 2   | 3 |
|   | Ophthalmologische Untersuchungsmethoden ILV            | 2,5 | 3 |
|   | Praktikum 1 PR   |     | 5 |
|   | Praktische Übungen: orthoptische Methodik 2 UE         | 1   | 1 |
| Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 1 ILV | 1  | 1   |   |

|   |   |     |   |
|---|---|-----|---|
| 3. SEMESTER   30 ECTS                       | Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV | 1   | 1 |
|   | Grundlagen der Kontaktlinsenanpassung ILV     | 1   | 1 |
|   | Grundlagen der Psychologie und Soziologie ILV | 2   | 2 |
|   | Inkomitantes Schielen ILV                     | 3   | 3 |
|   | Kinderheilkunde VO                            | 1   | 1 |
|   | Kinderpsychologie VO                          | 1   | 1 |
|   | Kommunikation und Gesprächsführung ILV        | 2   | 2 |
|   | Neuroophthalmologie VO                        | 2   | 3 |
|   | Neuroorthoptik ILV                            | 2   | 2 |
|   | Pädagogik ILV                                 | 1   | 1 |
|   | Praktikum 2 PR                                |     | 5 |
|   | Praktische Übungen: inkomitantes Schielen UE  | 1,5 | 2 |
|   | Praktische Übungen: Neuroorthoptik UE         | 1   | 1 |
|   | Praktische Übungen: Refraktionsbestimmung UE  | 1   | 1 |
| Refraktionsbestimmung ILV                   | 3   | 3   |   |
| Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 2 ILV | 1   | 1   |   |

## Abkürzungen

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| ECTS | ECTS-Credits                  |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung |
| PR   | Praktikum                     |
| SE   | Seminar                       |
| SWS  | Semesterwochenstunden         |
| UE   | Übung                         |
| VO   | Vorlesung                     |

|                       | LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|
| 4. SEMESTER   30 ECTS | Bildokumentation ILV   | 1   | 1    |
|                       | Einführung in die Statistik ILV  | 1   | 1    |
|                       | Einführung in Projektmanagement ILV                                      | 1   | 2    |
|                       | Low Vision Rehabilitation und vergrößernde Sehhilfen ILV                 | 2   | 2    |
|                       | Medizinisches Englisch 1 ILV   | 2   | 2    |
|                       | Neurorehabilitation VO   | 1   | 1    |
|                       | Orthoptische Fallanalysen 1 ILV  | 1   | 1    |
|                       | Orthoptische Rehabilitation bei zentralen Sehstörungen ILV               | 1   | 1    |
|                       | Praktikum 3 PR   |     | 5    |
|                       | Prävention und Gesundheitsförderung, Arbeitsmedizin/Bildschirmarbeit ILV | 1   | 1    |
|                       | Sehbehinderung und Förderung im Kindesalter ILV                          | 1   | 1    |
|                       | Seminar zur Bachelorarbeit 1 SE  | 1   | 5    |
|                       | Spezialbereiche der Orthoptik ILV  | 2,5 | 3    |
|                       | Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 3 ILV                              | 1   | 1    |
|                       | Theorie, Praxis und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens ILV            | 2   | 2    |
|                       | Visuelle Wahrnehmungsstörungen ILV                                       | 1   | 1    |

|                       |   |     |    |
|-----------------------|---|-----|----|
| 5. SEMESTER   30 ECTS | Berufskunde und Berufsethik ILV             | 1   | 1  |
|                       | Orthoptische Fallanalysen 2 ILV             | 1,5 | 3  |
|                       | Praktikum 4 PR                              |     | 24 |
|                       | Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 4 ILV | 1   | 2  |

|                       |   |     |   |
|-----------------------|---|-----|---|
| 6. SEMESTER   30 ECTS | Freiberuflichkeit und betriebswirtschaftliche Grundlagen ILV            | 1,5 | 2 |
|                       | Grundzüge des Gesundheitswesens und der Gesundheitsökonomie VO          | 1   | 1 |
|                       | Interdisziplinäre Zusammenarbeit ILV                                    | 1   | 1 |
|                       | Medizinisches Englisch 2 ILV  | 2   | 3 |
|                       | Orthoptische Fallanalysen 3 ILV   | 2   | 4 |
|                       | Praktikum 5 PR  |     | 3 |
|                       | Qualitätsmanagement VO  | 1   | 1 |
|                       | Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe VO                               | 1   | 1 |
|                       | Seminar zur Bachelorarbeit 2 SE   | 1   | 7 |
|                       | Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 5 ILV                             | 1   | 2 |
|                       | <b>Praktikum Wahlbereich (3 ECTS zur Wahl)</b>                          |     |   |
|                       | Kontaktlinsenanpassung PR   |     | 3 |
|                       | Low Vision Rehabilitation PR  |     | 3 |
|                       | Orthoptische Rehabilitation bei zentr. Sehstörungen PR                  |     | 3 |
|                       | <b>Wahlbereich (2 ECTS zur Wahl)</b>                                    |     |   |
|                       | Kontaktlinsenanpassung – Vertiefung ILV                                 | 1   | 2 |
|                       | Low Vision Rehabilitation – Vertiefung ILV                              | 1   | 2 |
|                       | Orthoptische Rehabilitation bei zentralen Sehstörungen – Vertiefung ILV | 1   | 2 |

Mehr Informationen: [www.fh-campuswien.ac.at/orthoptik\\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/orthoptik_b)

Sekretariat: [orthoptik@fh-campuswien.ac.at](mailto:orthoptik@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4600



# Radiologietechnologie | Bachelorstudium

## Sichtbar machen

Radiologietechnolog\*innen stellen mit Hilfe bildgebender Verfahren den menschlichen Körper dar. Unterschiedliche Strahlenarten bilden die Strukturen und Funktionen von Organen ab. Diese erhobenen Messdaten und mehrdimensionalen Darstellungen liefern einen wichtigen Beitrag zu einer medizinischen Diagnose. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der diagnostischen und interventionellen Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin bilden daher die Schwerpunkte des Studiums.

## Vom Bild zur Diagnose

Den Aufbau und die Funktion des menschlichen Körpers lernen Sie über die medizinischen Grundlagenfächer Anatomie, Physiologie und Pathologie kennen. Die physikalisch-technischen Fächer bilden die Basis für die Handhabung medizintechnischer Gerätschaften. Radiologietechnologische Arbeitsmethoden erlernen Sie in unseren Skills-Labs und in mehrmonatigen Berufspraktika in verschiedensten klinischen Abteilungen. Durch unser internationales Netzwerk mit Partnerhochschulen steht Ihnen die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts offen.

## Nach dem Studium

Radiologietechnolog\*innen führen die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der diagnostischen und interventionellen Radiologie, Computer- und Magnetresonanztomographie, Ultraschall, Strahlentherapie und Nuklearmedizin in der Human- und Veterinärmedizin durch. Sie übernehmen Aufgaben im Bereich der Qualitätssicherung, des Patient\*innenschutzes und des Strahlenschutzes sowie in multiprofessionellen Bereichen in Forschung, Wissenschaft und der medizintechnischen Industrie.

## Überblick



**6 Semester**  
180 ECTS



**Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform  
Vollzeit**



**130  
Studienplätze**



**Hauptstandort**  
1100 Wien



**Unterrichtssprache  
Deutsch**



**Studienbeitrag/Semester**  
**€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag**  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

|  | LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |
|--|--|-----|------|
| 1. SEMESTER   30 ECTS  | Berufsfeldkompetenzen 1:<br>Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Patient*innenmanagement UE  | 1   | 1    |
|  | Wissenschaftliches Arbeiten SE   | 1   | 2    |
|  | Medizinische Grundlagen 1:<br>Allgemeine Anatomie VO   | 3   | 5    |
|  | Physiologie VO   | 2   | 3    |
|  | Medizinische Grundlagen 2:<br>Allgemeine Pathologie und Hygiene VO   | 2   | 3    |
|  | Grundlagen d. Klinischen Chemie u. Pharmakologie VO  | 1   | 2    |
|  | Medizinphysik:<br>Digit. Detektortechnologien i. radiolog. Bildgebung VO   | 1   | 1    |
|  | Medizinphysik VO   | 3   | 4    |
|  | Projektionsradiographie 1:<br>Allg. Aufnahmetechn. u. Bildanalyse u. Patient care ILV  | 4   | 5,5  |
|  | Gerätetechnik ILV  | 1,5 | 2,5  |
| Technische Qualitätskontrolle UE   | 1  | 1   |      |
| 2. SEMESTER   30 ECTS  | Berufsfeldkompetenzen 1: Wissenschaftliche Literatur in der Radiologietechnologie UE   | 1   | 1    |
|  | Berufspraktikum Projektionsradiographie PR   |     | 6,5  |
|  | Daten- und Bilddatenmanagement 1:<br>Bilddatenentstehung und Datengenerierung ILV  | 1,5 | 2    |
|  | Grundl. d. Bilddatenverarbeitung u. Rekonstruktion ILV   | 1,5 | 2    |
|  | Medizinische Grundlagen 1: Schnittbildanatomie VO  | 2   | 3    |
|  | Praktikumsreflexion Projektionsradiographie UE   | 0,5 | 0,5  |
|  | Projektionsradiographie 2: Spezielle Aufnahmetechniken inkl klinischer Fallbesprechungen ILV   | 3,5 | 4    |
|  | CT   | 5   | 6    |
|  | Klinische Fallbesprechungen ILV<br>Medizintechnische Grundlagen ILV<br>Postprocessing und Bildanalyse ILV<br>Untersuchungen und Interventionen ILV |     |      |
|  | <b>Strahlenschutz Ausbildung</b>   | 4   | 5    |
| Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV<br>Spezielle Ausbildung diagnostische Anwendung ILV<br>Strahlenbiologie ILV                          |  |     |      |
| 3. SEMESTER   30 ECTS  | Berufsfeldkompetenzen 2:<br>Wissenschaftliche Methoden ILV   | 1   | 2    |
|  | Berufspraktikum Schnittbildverfahren:<br>Computertomographie PR  |     | 6    |
|  | Magnetresonanztomographie PR   |     | 6    |
|  | Nuklearmedizin 1:<br>Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV  | 1,5 | 2,5  |
|  | Strahlenschutz – Spezielle Ausbildung offene radioaktive Stoffe und klinische Anwendungen ILV  | 1   | 1,5  |
|  | Praktikumsreflexion Schnittbildverfahren:<br>Computertomographie UE  | 0,5 | 0,5  |
|  | Magnetresonanztomographie UE   | 0,5 | 0,5  |
|  | Radioonkologie 1:<br>Medizinphysikalische Grundlagen u. Gerätetechnik VO   | 1,5 | 2    |
|  | Tumorlehre und Therapiekonzepte VO   | 2   | 2    |
|  | <b>MRT</b>   | 5   | 7    |
| Klinische Fallbesprechungen ILV<br>Medizintechnische Grundlagen ILV<br>Postprocessing und Bildanalyse ILV<br>Untersuchungen und Interventionen ILV |  |     |      |

|  | LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS       | ECTS              |
|--|--|-----------|-------------------|
| 4. SEMESTER   30 ECTS  | Angiographie:<br>Klinische Fallbespr., Postprocessing u. Bildanalyse ILV                         | 1,5       | 2,5               |
|  | Skills Lab UE  | 1,5       | 1,5               |
|  | Untersuchungen und Interventionen VO   | 1,5       | 2                 |
|  | Berufsfeldkompetenzen 2: Datenauswertung UE  | 1         | 1                 |
|  | Nuklearmedizin 2:<br>Klinische Fallstudien und Postprocessing UE                                 | 1         | 1                 |
|  | Technische und physikalische Grundlagen ILV  | 1,5       | 2                 |
|  | Untersuchungs- und Behandlungsmethoden VO  | 2         | 3                 |
|  | Radioonkologie 2:<br>Brachytherapeutische Bestrahlungsplanung ILV                                | 1,5       | 2                 |
|  | Einstelltechnik und Patient*innenmanagement UE   | 1,5       | 1,5               |
|  | Strahlenschutz – Spezielle Ausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV             | 1         | 1,5               |
| Teletherapeutische Bestrahlungsplanung ILV   | 2  | 3         |                   |
| <b>Daten- und Bilddatenmanagement 2</b>  | 3  | 4         |                   |
| Angew. Datenverarbeitung i. mediz. Netzwerken ILV<br>Digitale Datenverarbeitung in der Medizin ILV     |  |           |                   |
| <b>Sonographie</b>   | 4  | 5         |                   |
| Skills Lab ILV<br>Technische und physikalische Grundlagen ILV<br>Untersuchungen und Interventionen ILV |  |           |                   |
| 5. SEMESTER   30 ECTS  | Bachelorprojekt: Planung und Methodik SE   | 1         | 5                 |
|  | Berufspraktikum Angiographie, Interventionelle Radiologie und Kardiologische Angiographie PR     |           | 6                 |
|  | Berufspraktikum Nuklearmedizin PR  |           | 6                 |
|  | Berufspraktikum Strahlentherapie PR  |           | 6,5               |
|  | Gesundheitsmanagement: Organisationen ILV  | 1         | 1,5               |
|  | Projekte leiten ILV  | 1         | 2                 |
|  | Qualität im Gesundheitswesen ILV   | 1         | 1,5               |
|  | Praktikumsreflexion Angiographie, Interventionelle Radiologie und Kardiologische Angiographie UE | 0,5       | 0,5               |
|  | Praktikumsreflexion Nuklearmedizin UE  | 0,5       | 0,5               |
|  | Praktikumsreflexion Strahlentherapie UE  | 0,5       | 0,5               |
| 6. SEMESTER   30 ECTS  | Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE   | 1         | 8                 |
|  | Bachelorprüfung BP   |           | 1                 |
|  | Berufspraktikum Wahlbereich PR   |           | 7                 |
|  | Ethik und Recht: Berufs- und Medizinethik UE   | 0,5       | 1                 |
|  | Ethik und Recht: Recht für Gesundheitsberufe VO  | 1,5       | 3                 |
|  | Fachvertiefung: Advanced professional skills ILV   | 1         | 2                 |
|  | Fachvertiefung: Current Issues VO  | 1         | 2                 |
|  | Fachvertiefung: Seminar i. Radiologietechnologie SE  | 1         | 2                 |
|  | Gesundheitsmanagement: Gesundheitsökonomie ILV   | 1,5       | 2                 |
|  | Gesundheitsmanagement: Patient*innensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV        | 1,5       | 2                 |
| <b>Abkürzungen</b>   | PR   | Praktikum |                   |
| BP   | Bachelorprüfung  | SE        | Seminar           |
| ECTS   | ECTS-Credits   | SW/S      | Semesterwochenst. |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung  | UE        | Übung             |
|  |  | VO        | Vorlesung         |

# Health Assisting Engineering | Masterstudium

## Technische Assistenz für Lebensqualität

Sie gestalten alltagsgerechte Gesundheitstechnologien, therapeutische Hilfsmittel, Spiele oder Assistenzsysteme, um die Welt für kranke oder benachteiligte Menschen zu vereinfachen. Technik, Gesundheit, Therapie, klinische Tätigkeit und Forschung greifen ineinander, wenn Sie etwa das Wissen der Ergotherapie über Alltagstätigkeiten auf die Robotik übertragen oder Bewegungsabläufe mit technischen Mitteln analysieren.

## Technik und Gesundheit in einem Studium

Im ersten Semester holen Sie als ausgebildete\*r Techniker\*in oder Gesundheitsexpert\*in Grundlagen des jeweils anderen Bereichs nach: IT, Physik und Elektronik bzw. Anatomie, Physiologie und Hygiene. Im dritten Semester entscheiden Sie sich für ein Wahlpflichtfach in den Bereichen Gesundheit oder Technik. Zusätzlich nehmen Sie an einem interdisziplinären Projekt, an Praxisexkursionen und angewandten Forschungs- und Entwicklungsprojekten teil.

## Expert\*innen an der Schnittstelle

Mit diesem Studium positionieren Sie sich als eine\*r von wenigen ausgebildeten Expert\*innen an der Schnittstelle von Technik und Gesundheit. Nach dem Studium haben Sie ausgezeichnete Karrierechancen als Applikationsexpert\*in, Produktentwickler\*in, Berater\*in, Trainer\*in, Studiendesigner\*in bzw. -koordinator\*in, als Projekt-, Produkt- oder Innovationsmanager\*in oder Wissenschaftler\*in.

## Überblick



4 Semester  
120 ECTS



Master of Science in  
Natural Sciences (MSc)



Organisationsform  
Berufsbegleitend



23  
Studienplätze



Hauptstandort  
1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch, teilweise Englisch



Studienbeitrag/Semester  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

**Studiengangsleiter:** FH-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. Franz Werner

## Lehrveranstaltungsübersicht

|                       | LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS | ECTS |                       | LEHRVERANSTALTUNGEN   | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|-----------------------|---|-----|------|
| 1. SEMESTER   30 ECTS | Assistierende Technologien VO                                  | 0,5 | 1    | 3. SEMESTER   30 ECTS | Evidence based practice SE  | 1   | 2    |
|                       | Barrierefreiheit und Diversity ILV                             | 1   | 2    |                       | Grundlagen der Technikfolgenabschätzung ILV                               | 1   | 2    |
|                       | Einführung in Health Assisting Engineering VO                  | 1   | 2    |                       | Grundlagen des Innovations-, Technologie- und Produktmanagements ILV      | 2   | 4    |
|                       | Angewandte Mathematik ILV                                      | 1,5 | 3    |                       | Produktrealisierung SE  | 1   | 6    |
|                       | Angewandtes Interdisziplinäres Wissensmanagement ILV           | 1   | 2    |                       | Spezifische Rechtsgrundlagen ILV  | 2   | 4    |
|                       | Epidemiologie VO   | 0,5 | 1    |                       | Wissenschaftliches Projektmanagement und Förderwesen ILV                  | 1   | 2    |
|                       | Modelle, Konzepte und Klassifikationen im Gesundheitswesen ILV | 1,5 | 3    |                       | <b>Wahlpflichtmodule (10 ECTS nach Wahl<sup>3</sup>)</b>                  |     |      |
|                       | <b>Niveaueausgleich Entwicklung und Innovation</b>             |     |      |                       | Ausgewählte Befundungs- und Messverfahren ILV                             | 1,5 | 3    |
|                       | Allgemeine Pathologie und Hygiene VO                           | 0,5 | 1    |                       | Current topics & Journal club - Bewegungswissenschaft UE                  | 1   | 2    |
|                       | Anatomie und Physiologie ILV                                   | 2,5 | 5    |                       | Current topics & Journal club - Handlungswissenschaften UE                | 1   | 2    |
|                       | Ausgewählte Krankheitsbilder ILV                               | 1   | 2    |                       | Current Topics in Digital Health ILV                                      | 1   | 2    |
|                       | Analyse der Handlungsfähigkeit von Menschen ILV                | 1,5 | 3    |                       | Fachspezifische Vertiefung 1 ILV  | 1,5 | 3    |
|                       | Anatomie in vivo ILV   | 1   | 1    |                       | Fachspezifische Vertiefung 2 ILV  | 1   | 2    |
|                       | Bewegungsanalyse und Biomechanik ILV                           | 2   | 4    |                       | Gesundheitssysteme und Versorgungsmodelle im internationalen Vergleich VO | 1   | 2    |
|                       | <b>Niveaueausgleich Implementierung und Applikation</b>        |     |      |                       | IT Controlling SE   | 1   | 2    |
|                       | Einführung in die Informatik ILV                               | 2,5 | 5    |                       | Mobile App Development ILV  | 2,5 | 5    |
|                       | Kommunikationssysteme und Datensicherheit ILV                  | 1,5 | 3    |                       | Modellbildung und Simulation SE   | 2,5 | 5    |
|                       | Elektronische Bauelemente und Digitaltechnik ILV               | 2,5 | 5    |                       | Occupational Science ILV  | 1,5 | 3    |
|                       | Sensoren und Aktoren ILV                                       | 1,5 | 3    |                       | Prothetik ILV   | 1   | 2    |
| 2. SEMESTER   30 ECTS | Assessments SE   | 1   | 2    | 4. SEM   30 ECTS      | Ausgewählte Beratungstechniken und -methoden ILV                          | 1,5 | 2    |
|                       | Clinical Research SE   | 1   | 2    |                       | Ausgewählte Gesprächssettings UE  | 2   | 2    |
|                       | Ethik in der Forschung ILV                                     | 0,5 | 1    |                       | E-counseling und Tele-Health ILV  | 1,5 | 3    |
|                       | Exkursion SE   | 1,5 | 2    |                       | Masterprüfung   | 1   |      |
|                       | Exposé SE  | 0,5 | 1    |                       | Masterthesis  | 20  |      |
|                       | Funktionelle Anatomie und Biomechanik SE                       | 1   | 2    |                       | Seminar zur Masterthesis SE   | 1   | 2    |
|                       | Ideen und Innovationen ILV                                     | 1,5 | 2    |                       |   |     |      |
|                       | Konzeption von medizinisch-technischen Geräten ILV             | 1   | 3    |                       |   |     |      |
|                       | Mikrocontroller Anwendungen ILV                                | 1,5 | 3    |                       |   |     |      |
|                       | Qualitative Methoden der Bedarfsermittlung und Evaluation ILV  | 2   | 4    |                       |   |     |      |
|                       | Quantitative Methoden ILV                                      | 1,5 | 3    |                       |   |     |      |
|                       | Requirements Engineering ILV                                   | 1,5 | 3    |                       |   |     |      |
|                       | User Experience Design ILV                                     | 1   | 2    |                       |   |     |      |

<sup>3</sup> Die Wahlpflichtfächer finden ab einer bestimmten Anzahl an Teilnehmer\*innen statt.

### Abkürzungen

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| ECTS | ECTS-Credits                  |
| ILV  | Integrierte Lehrveranstaltung |
| SE   | Seminar                       |
| SWS  | Semesterwochenstunden         |
| UE   | Übung                         |
| VO   | Vorlesung                     |

# Ganzheitliche Therapie und Salutogenese

## Masterlehrgang

### Wichtiger Meilenstein im Gesundheitssystem

Sie wollen eine nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft ausgerichtete Weiterbildung mit einem ganzheitlichen Blick auf Gesunderhaltung und kommen bereits aus einer gesetzlich anerkannten Gesundheitsprofession. In diesem Masterlehrgang vertiefen Sie die komplementärmedizinische und ganzheitliche Methodik und setzen einen Meilenstein im Gesundheitssystem – von der Pathogenese zur Salutogenese.

### Das komplexe System Mensch

Das breite Spektrum an ganzheitlichen Methoden wird im Masterlehrgang aufgerollt. Sie setzen sich mit Grundlagen aus Medizin und Naturwissenschaften, Systemtheorie und -analyse sowie Sozialpsychologie und Kulturwissenschaften auseinander. Ganzheitliche Therapie und Salutogenese rücken nicht die Erkrankung, sondern den Menschen als Individuum ins Zentrum, dessen Gesundheit durch in Wechselwirkung stehende Faktoren wie physiologische Prozesse, Umwelteinflüsse oder Ernährung beeinflusst wird.

### Nach dem Studium

Sie verfolgen einen integrativen Ansatz auf der Grundlage Ihrer Gesundheitsprofession und Ihrer rechtlichen Befugnis. Sie beraten Patient\*innen bzw. Klient\*innen über mögliche Therapieformen und Methoden und erstellen gemeinsam Behandlungskonzepte. Die Aktivitätsfelder decken nach dem Studium ein großes Branchenspektrum im Gesundheitssektor ab. In Zukunft übernehmen Sie in diesem Bereich eine beratende und integrierende Funktion mit dem Fokus auf Gesundheitsförderung.

## Überblick



4 Semester  
120 ECTS



Master of Science (MSc)



Organisationsform  
berufsbegleitend



20  
Studienplätze



Hauptstandort  
1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Studienbeitrag Einmalzahlung  
€ 13.600,- + ÖH Beitrag/Semester

**Lehrgangsführer:** MedR Dr. Gerhard Hubmann

„Ganzheitliche Denkweise ist der Ausdruck eines Weltbildes, das den Menschen wieder als **Einheit von Körper, Geist und Seele** in seiner Umwelt sieht und ihn in seiner Beziehung zur Natur wiederherstellt. Es gibt nur eine Medizin und es liegt an uns, zusammenzuführen, was zusammen gehört!“

MedR Dr. Gerhard Hubmann

Lehrgangleiter Ganzheitliche Therapie und Salutogenese

Vizepräsident der GAMED – Wiener Internationale Akademie für Gesundheitsmedizin

## Lehrveranstaltungsübersicht

|   | LEHRVERANSTALTUNGEN  | SWS  | ECTS |  | LEHRVERANSTALTUNGEN                        | SWS                   | ECTS              |   |    |
|---|--|--|------|--|--|-----------------------|-------------------|---|----|
| 1. SEMESTER   30 ECTS                                       | Anthroposophie ILV   | 1  | 2    | 3. SEMESTER   30 ECTS                      | Beratungskompetenzen ILV                   | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Aromatherapie ILV  | 1  | 2    |  | Bewegungstraining als Therapie ILV         | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Ausleitende und umstimmende Therapieverfahren ILV                      | 1  | 2    |  | Forschungsfrage und Konzepterstellung SE   | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Berufsrechtliche Aspekte im nationalen und internationalen Kontext ILV | 1  | 2    |  | Ganzheitliche Zahnheilkunde ILV            | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Chronobiologie ILV   | 1  | 2    |  | Immunsystem und Immuntherapie ILV          | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Ethnomedizin ILV   | 1  | 2    |  | Interdisziplinärer Dialog ILV              | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Grundlagen der Regulationsmedizin ILV                                  | 1  | 2    |  | Journal Club SE                            | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Kneipp und Balneologie ILV   | 1  | 2    |  | Kommunikation und Narrative Medizin ILV    | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Medizin und Spiritualität ILV  | 1  | 2    |  | Gesundheit und Kunst ILV                   | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Medizinische Anthropologie ILV   | 1  | 2    |  | Psychosomatik und Psychophysiologie ILV    | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Medizinische Ethik ILV   | 1  | 2    |  | Psychosoziale Fallseminare SE              | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Phytotherapie ILV  | 1  | 2    |  | Salutogenese und Prävention ILV            | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Systemtheorie und Wissenschaftliches Informationsmanagement VO         | 1  | 2    |  | Wissenschaftliches Arbeiten SE             | 1                     | 2                 |   |    |
|   | Traditionelle europäische Medizin und Klostermedizin ILV               | 1  | 2    |  | <b>Praxisschwerpunkt (4 ECTS zur Wahl)</b> |                       |                   |   |    |
|   | Wirprinzipien der ganzheitlichen Therapie und Salutogenese VO          | 1  | 2    |  | Manuelle Methoden 1 UE                     | 4                     | 4                 |   |    |
|   |  |  |      |  | Traditionelle ganzheitliche Methoden 1 UE  | 4                     | 4                 |   |    |
|   | 2. SEMESTER   30 ECTS  | Ayurveda ILV   | 1    |  | 2  | 4. SEMESTER   30 ECTS | Begleitseminar SE | 1 | 2  |
|   |  | Funktionelle Myodiagnostik und Applied Kinesiology ILV | 1    |  | 2  |                       | Masterprüfung     |   | 2  |
|   |  | Ganzheitliche Krebstherapie ILV                        | 1    |  | 2  |                       | Masterthesis      |   | 20 |
| Grundlagen Wissenschaftliches Arbeiten SE                   |  | 1  | 2    | <b>Praxisschwerpunkt (6 ECTS zur Wahl)</b> |  |                       |                   |   |    |
| Homöopathie ILV   |  | 1  | 2    | Manuelle Methoden 2 UE                     | 6  |                       | 6                 |   |    |
| Homotoxikologie ILV   |  | 1  | 2    | Traditionelle ganzheitliche Methoden 2 UE  | 6  |                       | 6                 |   |    |
| Mayr Kuren ILV  |  | 1  | 2    |  |  |                       |                   |   |    |
| Neuraltherapie ILV  |  | 1  | 2    |  |  |                       |                   |   |    |
| Orthomolekulare Medizin ILV                                 |  | 1  | 2    |  |  |                       |                   |   |    |
| Osteopathie ILV   |  | 1  | 2    |  |  |                       |                   |   |    |
| Schmerz, Palliativmedizin und Sterbebegleitung ILV          |  | 1  | 2    |  |  |                       |                   |   |    |
| TCM und Akupunktur ILV                                      |  | 2  | 4    |  |  |                       |                   |   |    |
| Tibetische Medizin ILV                                      |  | 1  | 2    |  |  |                       |                   |   |    |
| Vertiefung der Regulationsmedizin und Myoreflextherapie ILV |  | 1  | 2    |  |  |                       |                   |   |    |

### Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits  
 ILV Integrierte Lehrveranstaltung  
 SE Seminar  
 SWS Semesterwochenstunden  
 UE Übung  
 VO Vorlesung

Mehr Informationen: [www.fh-campuswien.ac.at/gts\\_ml](http://www.fh-campuswien.ac.at/gts_ml)

Sekretariat: [gts@fh-campuswien.ac.at](mailto:gts@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4480



# Sonography | Academic Course

## Specialization for radiographer and medical doctors

The academic course offers you the opportunity to specialize in the field of sonography in the professional area of radiological technology. By combining physical principles and their application in diagnostics, you will make an important contribution to optimal patient care with professionally sonographic examinations in an interdisciplinary team.

## Competence expansion with an international focus

The course is organized in modules and links medical and physical content that is practiced on high-end ultrasound devices in training units closely supervised by tutors in the sonography skills lab. The content and methodological focus and implementation are based on national and international benchmarks. You can optionally complete the practical courses abroad. The clinical routine acquired in the practical courses rounds out your specialist expertise in sonography.

## Experts at the interface

They position themselves as one of only a few experts in the various fields of sonography and thus make an important contribution to the further development of the professional profile of radiographer. By completing this course you will act as a responsible interface between patients and specialists in an interdisciplinary team.

## Overview



**2 Semesters**  
60 ECTS



**Academic Expert in  
Sonography**



**Organizational form**  
**Part-time**



**20**  
**Study places**



**Main Campus**  
1100 Vienna



**Language of instruction**  
**English/German**



**Tuition fee, one-time payment**  
€ 6.000,- + ÖH premium

**Head of Academic Course:** Barbara Kraus





## Curriculum

|                                    | LECTURE  | SCH | ECTS |
|------------------------------------|--|-----|------|
| 1 <sup>st</sup> SEMESTER   30 ECTS | Abdominal Pathologies, Clinical presentations and Reporting IC           | 1   | 3    |
|                                    | Abdominal Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports EX          | 2   | 5    |
|                                    | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Abdominal Ultrasound LE | 1   | 2    |
|                                    | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Obstetric Ultrasound LE | 0,5 | 1,5  |
|                                    | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Vascular Ultrasound LE  | 1   | 2    |
|                                    | Basics of Innovation and State-of-the-Art Technologies IC                | 0,5 | 1    |
|                                    | Obstetric Pathologies, Clinical Presentations and Reporting IC           | 0,5 | 1,5  |
|                                    | Obstetric Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports EX          | 1   | 2    |
|                                    | Ultrasound Physics and TQM Skills Lab EX                                 | 0,5 | 2    |
|                                    | Ultrasound Physics, Clinical US Techniques and TQM LE                    | 1   | 2    |
|                                    | Vascular Pathologies, Clinical Presentations and Reporting IC            | 1   | 3    |
|                                    | Vascular Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case reports EX           | 2   | 5    |

|                                    | LECTURE  | SCH | ECTS |
|------------------------------------|--|-----|------|
| 2 <sup>nd</sup> SEMESTER   30 ECTS | Anatomy, Physiology and Clinical Applications Echocardiography LE  | 1   | 2    |
|                                    | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of upper and lower musculoskeletal Regions and Nerve Ultrasound LE | 1   | 2    |
|                                    | Anatomy, Physiology, Clinical Applications of Thyroid Gland and Neck Ultrasound LE                               | 1   | 2    |
|                                    | Echocardiographic Pathologies, Clinical Presentations and Reporting IC   | 1   | 3    |
|                                    | Echocardiographic Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports EX  | 2   | 5    |
|                                    | MSK and Nerve Pathologies, Clinical Presentations and Reporting IC   | 1   | 3    |
|                                    | MSK and Nerve Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports EX  | 2   | 5    |
|                                    | Thyroid Gland and Neck Pathologies, Clinical Presentations and Reporting IC                                      | 1   | 3    |
|                                    | Thyroid Gland and Neck Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports EX                                     | 2   | 5    |

### Abbreviations

|      |                       |
|------|-----------------------|
| ECTS | ECTS Credits          |
| IC   | Integrated Course     |
| SE   | Seminar               |
| SCH  | Semester Credit Hours |
| EX   | Exercise              |
| LE   | Lecture               |

**More information:** [www.fh-campuswien.ac.at/sono\\_al](http://www.fh-campuswien.ac.at/sono_al)  
 Secretary's Office: [sonography@fh-campuswien.ac.at](mailto:sonography@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4805



# Die Vielfalt im Überblick

## APPLIED LIFE SCIENCES

### BACHELORSTUDIENGÄNGE

- > Bioengineering | BB
- > Molekulare Biotechnologie | VZ
- > Nachhaltiges Ressourcenmanagement | BB
- > Verpackungstechnologie | BB

### MASTERSTUDIENGÄNGE

- > Bioinformatik | BB
- > Biotechnologisches Qualitätsmanagement | BB
- > Bioverfahrenstechnik | BB
- > Molecular Biotechnology | VZ
- > Packaging Technology and Sustainability | BB

## BAUEN UND GESTALTEN

### BACHELORSTUDIENGÄNGE

- > Architektur – Green Building | VZ
- > Bauingenieurwesen – Baumanagement | BB | VZ

### MASTERSTUDIENGÄNGE

- > Architektur – Green Building | VZ
- > Bauingenieurwesen – Baumanagement | BB

### AKADEMISCHE LEHRGÄNGE

- > Bau- und Sanierungstechnik für die Immobilienwirtschaft | BB
- > Technische Gebäudeausstattung | BB

### MASTERLEHRGANG

- > Technische Gebäudeausstattung | BB

## GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

### BACHELORSTUDIENGÄNGE

- > Biomedizinische Analytik | VZ
- > Diätologie | VZ
- > Ergotherapie | VZ
- > Hebammen | VZ
- > Logopädie – Phoniatrie – Audiologie | VZ
- > Orthoptik | VZ
- > Physiotherapie | VZ
- > Radiologietechnologie | VZ

### MASTERSTUDIUM

- > Health Assisting Engineering | BB

### MASTERLEHRGANG

- > Ganzheitliche Therapie und Salutogenese | BB

### AKADEMISCHER LEHRGANG

- > Sonography | BB

## ANGEWANDTE PFLEGEWISSENSCHAFT

### BACHELORSTUDIUM

- > Gesundheits- und Krankenpflege | VZ

### MASTERSTUDIUM

- > Health Assisting Engineering | BB

### AKADEMISCHE LEHRGÄNGE

- > Gesundheits- und Krankenpflege, Praxismentoring | BB
- > Primary Health Care Nursing | BB
- > Public Health | BB

### MASTERLEHRGÄNGE

- > Advanced Nursing Counseling | BB
- > Advanced Nursing Education | BB
- > Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement | BB

## SOZIALES

### BACHELORSTUDIENGÄNGE

- > Soziale Arbeit | BB | VZ
- > Sozialmanagement in der Elementarpädagogik | BB

### MASTERSTUDIENGÄNGE

- > Kinder- und Familienzentrierte Soziale Arbeit | BB
- > Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit | BB
- > Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit | BB

## TECHNIK

### BACHELORSTUDIENGÄNGE

- > Angewandte Elektronik | BB
- > Clinical Engineering | BB
- > Computer Science and Digital Communications | BB | VZ
- > High Tech Manufacturing | VZ

### AKADEMISCHER LEHRGANG

- > Functional Safety for Automotive ISO 26262 | BB

### MASTERSTUDIENGÄNGE

- > Electronic Systems Engineering | BB
- > Green Mobility | BB
- > Health Assisting Engineering | BB
- > High Tech Manufacturing | BB
- > IT-Security | BB
- > Safety and Systems Engineering | BB
- > Software Design and Engineering | BB
- > Technisches Management | BB

## VERWALTUNG, WIRTSCHAFT, SICHERHEIT, POLITIK

### BACHELORSTUDIENGÄNGE

- > Integriertes Sicherheitsmanagement | BB
- > Public Management | BB
- > Tax Management | BB

### MASTERSTUDIENGÄNGE

- > Integriertes Risikomanagement | BB
- > Public Management | BB
- > Tax Management | BB

### MASTERLEHRGÄNGE

- > Digitalisierung, Politik und Kommunikation | BB
- > Führung, Politik und Management | BB
- > International Relations and Urban Policy | BB

BB ... Berufsbegleitend, VZ ... Vollzeit

In Kooperation mit

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 **Bundesministerium**  
Finanzen

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 **Wiener**  
Gesundheitsverbund

 **Für die**  
Stadt Wien

  
**BARMHERZIGE BRÜDER**  
PFLEGEAKADEMIE WIEN

 **Vinzentinum**  
Barmherzige Schwestern



Mit über 8.000 Studierenden an sechs Standorten und fünf Kooperationsstandorten ist die FH Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Angewandte Pflegewissenschaft, Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Soziales, Technik sowie Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit, Politik steht ein Angebot von mehr als 60 Studien- und Lehrgängen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl. Fort- und Weiterbildung in Form von Seminaren, Modulen und Zertifikatsprogrammen deckt die Fachhochschule über die Campus Wien Academy ab.

Vernetzt mit Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie, mit dem sozialen, öffentlichen und dem Gesundheitssektor bietet die FH Campus Wien eine exzellente Berufsausbildung für alle. Für alle nehmen wir wörtlich – mit Anlaufstellen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, chronischen Erkrankungen und einer Stelle für Gleichbehandlungsfragen. Die FH Campus Wien ist mit dem Öko-Label zertifiziert.

FH Campus Wien  
Favoritenstraße 226  
1100 Wien

**U1** Altes Landgut

T: +43 1 606 68 77-6600  
office@fh-campuswien.ac.at  
www.fh-campuswien.ac.at